

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 26

Mittwoch, den 10. Juni 2015

Nr. 11

20. Lindenblütenfest 12. bis 14. Juni 2015 in Udersleben JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

Freitag 12. Juni 2015

- 20.00 Uhr Setzen des Festbaumes mit Spielmannszug „Blaue Funken“ Bottendorf
20 m große Rostbratwurstschnecke auf dem Grill
21.00 Uhr Disko für Jung und Alt mit „Vulkan“ – kein Eintritt
21.30 Uhr Der Laubkönig Stan I. und seine Hofdamen Julia I. & Sarah I. verabschieden sich in einem feierlichen Zeremoniell.

Samstag 13. Juni 2015

- 11.30 Uhr **Großer Festumzug** führt durch den Ort und endet auf dem Festplatz.
14.00 Uhr Eröffnung des Königszeremoniells durch die „Kyffhäuserspatzen“
Beendigung der Regentschaft Laubkönig Stan I. und seiner Hofdamen Julia I. & Sarah I. Krönung des neuen Laubkönigs und der, bis dahin streng geheimen, Hofdamen durch den alten Laubkönig Stan I.
Anschließend wird traditionsgemäß eine „Linde“ in Udersleben gepflanzt.
ca. 14.30 Uhr Blasmusik zur Kaffeezeit mit dem „**Offenthaler Musikanten**“
ca. 15.30 Uhr Die geladenen Hoheiten stellen sich und ihre Region vor.
20.00 Uhr Zauber-Show „**Shajan der Dunkle**“
Der neue Laubkönig eröffnet mit seinem Gefolge den Tanzabend mit der Partyband „**F.O.X.X.**“ aus Stadtroda – Eintritt 6.00 Euro
Dazwischen Showeinlagen mit Überraschungen

Sonntag 14. Juni 2015

- 10.00 Uhr **Startet** der erneute Rekordversuch des „**Längsten Frühschoppens der Welt**“ mit „**INGO**“ und diverse Showacts
ab 14.30 Uhr Showband des HCV e.V. „**Hanawersche Spatzen**“ mit den Liedern der „**Kastelruther Spatzen**“ aus Südtirol und **Heinze Fischer Double**

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sportplatz Udersleben statt.
Für Speis und Trank ist ausreichend vorgesorgt. Es lädt ein, der Heimatverein Udersleben e.V.

Anger-Apotheke
Iab. Dr. Juliane Otto

Anger 12/13
06567 Bad Frankenhausen

DMH Lüttich
Dach- und Massivhausbau GmbH
ALLES UNTER DACH UND FACH
Batteriegasse 7
06567 Udersleben



Weitere Veranstaltungen:



Fr., Sa. & So. Fahrten mit dem Heißluftballon

Nur nach Voranmeldung bis 10.06.
unter Tel.: 034671 50783 bzw. 64140
Freitag bereits ausgebucht



Sa. & So. Rundflüge mit dem

Hubschrauber

Anmeldung vor Ort beim Piloten

Kontakt Daten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) und nachgeordnete Einrichtungen

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon, Telefax und E-Mail der Stadtverwaltung	
Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063	
E-Mail: Rathaus info@bad-frankenhausen.de	
Sekretariat des Bürgermeisters, Telefonzentrale	034671 720-0
Hauptamt	034671 720-29
Kämmerei	034671 720-32
Stadtkasse	034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern	034671 720-24
Einwohnermeldeamt	034671 720-19 und 720-22
Standesamt	034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt	034671 720-26
Schiedsstelle	034671 720-0
Sachgebiet Soziales, Kita-Verwaltung	034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Anger 14	034671 717-12
Fachbereich Bauverwaltung	034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	034671 720-14
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen)	034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften	034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32,	034671 62461
Sachgebiet Tiefbau u. Wasserläufe	034671 720-27

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

Sprechzeiten

Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Polizei Telefon	034671 62127
Polizei Telefax	034671 62127

Ortsteilbürgermeisterin Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten:	Dienstag, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon	034671 5 26 95

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Plan 9

Sprechzeiten	Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon	034671 749764 und 0160 93 58 71 52

Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
--------------	---

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen,

Schloßstraße 13

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 62086
Telefax	034671 553290
E-Mail: museum@bad-frankenhausen.de	
E-Mail: archiv@bad-frankenhausen.de	

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“,

Schloßstraße 11a

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 63010
Telefax	034671 63014
E-Mail: bibliothek@bad-frankenhausen.de	

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon	034671 62177
---------	--------------

Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26

Telefon	034671 62571
---------	--------------

Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon	034671 62128
---------	--------------

Stadtwerke Bad Frankenhausen -

Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24

Telefon	034671 62343
Telefax	034671 55232
E-Mail: stadtwerke@bad-frankenhausen.de	

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.

Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5

Telefon/Fax 034671/64008/09

Bereichsjugendpflegerin

Bahnhofstraße 5 034671/54717

Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5

Leitung: 034671/64008/79853

Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Soziales Kompetenz-Centrum,

Klosterstraße 15 a 034671/566033

Kreisdiakoniestelle 03632/6676094

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH

Erfurter Straße 35, 99706 Sondershausen

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle 03632/666180

mit Schwangerschafts- und

Schwangerschaftskonfliktberatung 03632/6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-

beratungsstelle 03632/6661830

Psychoziale Beratungsstelle für Sucht-

ranke, -gefährdete und deren Angehörige 03632/782638

..... 03466/322076

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29 62088

Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11 6690

Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300

Kyffhäuser-Gymnasium Haus II 63051

Grundschule Udersleben 76030

Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.

Kyffhäuserstraße 46 513-0

Fax 513-16

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

Kyffhäuserstraße 61 51070

Fax 51076

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft 0180/5996633

Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249

Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990

Manniske-Kreiskrankenhaus 650

Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161

AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536

..... Fax-Nr. 53701

AWO Service-Wohnen 536

Stiftstraße 1 Fax-Nr. 53701

Zentrum für ältere Menschen

„Haus Wilma am Anger“, Anger 1 034671/55440

..... Fax-Nr. 034671/554410

Betreutes Wohnen, Anger 1 034671/55440

..... Fax-Nr. 034671/554410

Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“

Altenpflegeheim 034671/56880

..... Fax-Nr. 034671/568820

Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“

Barrierefreies Wohnen 034671/56880

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe 034671/6650

Soziale Dienste in der Justiz,

Bewährungs- und Gerichtshilfe,

Rudolf-Breitscheid-Straße 22,

06556 Artern 03466/364433 u. 03466/339830

Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH 03632/7410

Amtsgericht Sondershausen 03632/70660

Tierheim Gehofen 0170/5355372

Mieterschutzverein, Markt 9 76301

Möbelkammer in Artern 03466/322592

Möbelkammer in Sondershausen 03632/50938

Touristische Einrichtungen

Touristinformation, Anger 14 71717 oder 71716

Kyffhäuser-Denkmal 034651 - 2780

Barbarossahöhle 5450

Panorama Museum 6190

Naturparkbehörde 5140

Flugplatz Bad Frh./ OT Udersleben 76020

Kurmittelhaus

An der Therme 034671/51240

Barbarossagarten 034671/76202

Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen (Kyffhäuser-Therme),

August-Bebel-Platz 9

Öffnungszeiten BADEBEREICH

Täglich von 09.00 - 22.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen

Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT

Montag - Freitag 10.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 09.00 - 22.00 Uhr

Telefon 034671 5123

Telefax 034671 51259

E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Notrufe

DRK-Krankenhaus 6 50

Ärztlicher Notdienst Artern: 116 117

Notruf Polizei 1 10

Polizei-Inspektion Artern (0 34 66) 36 10

Feuerwehr 1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell **INFORMATIONEN**

Veranstaltungsplan: Juni / Juli 2015

		Dauerausstellung: „Vom Botenläufer zur Postagentur“	Regionalmuseum BFH
ab 01. Mai	11:30 Uhr	Spargelwochen in der Waldgaststätte „Sennhütte“	Sennhütte BFH
bis 14. Juni		Ausstellung: "Lotta Blokker - Die Stunde des Wolfes"	Panoramamuseum BFH
bis 27. Sept.		Ausstellung zum Thema: „Barockdorf Bendeleben – Ein Dorf in historischen Fotos“	Festsaal Regionalmuseum BFH
11. Juni	19.00 Uhr	Orgelführung – Große Strobelloge; anschl. Geschichte und Gegenwart des Zisterzienserinnenordens und musikalische Beiträge mit Gästen aus dem Kloster Helfta (Eisleben)	Unterkirche Bad Frankenhausen
12.-13. Juni		28. CAPABLANCA – Schachfestival	Chausseehaus BFH
12. Juni		20. Lindenblütenfest (bis 14. Juni)	Ortsteil Udersleben
12. Juni	20:00 Uhr	Konzert: mit „The Good Lovelies“ (Amerika, Folk & Swing aus Kanada)	Panoramamuseum BFH
13. Juni	14.00 Uhr	Kräuterwanderung – Treff: Bushaltestelle Rehe-Klinik	Uderslebener Weg BFH
13. Juni	16:00 Uhr	Musical „Rostasia“ mit Kindern der Region	Unterkirche BFH
13. Juni	11:30 Uhr	20. Lindenblütenfest : Großer Festumzug durch Udersleben	OT-Udersleben
14. Juni	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
14. Juni	15:00 Uhr	Kurkonzert: mit der Volksmusiksängerin „Regina Ross“	Quellgrund BFH
16. -18. Juni	14:00 Uhr	Ausstellung der Ortschronik im Vereinshaus am Tanzplatz	OT – Udersleben
16. Juni	19:30 Uhr	Stadtrundgang: „Auf den Spuren religiöser Gemeinschaften“	Treff: Unterkirche BFH
19. Juni	19:00 Uhr	Anekdoten-Stadtführung durch die Unterstadt von Bad Frankenhausen mit Gästeführerin Petra Ludwig	Treff: Touristinfo Bad Frankenhausen
20. Juni	16:00 Uhr	Schuljahresabschlusskonzert: Schüler der Musikschule Carl-Schroeder aus SDH zeigen, was sie gelernt haben	Unterkirche Bad Frankenhausen
20. Juni	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Gemaltes und Gezeichnetes von Petra Mansel (1967 – 2009)“ (Dauer: bis 26.09.15)	Altstädter Kirche Bad Frankenhausen
21. Juni	15:00 Uhr	Kurkonzert: mit dem „Frankenhäuser Frauenchor“	Quellgrund BFH
26. Juni	19.00 Uhr	Traditioneller „Hämmelauf“ - Start und Ziel „Alte Hämmelei“	Fr. Schünzel-Str. BFH
26. Juni	20:00 Uhr	Studiokino: „Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“ (SE 2014) Komödie	Panoramamuseum Bad Frankenhausen
26.-28. Juni		37. Reit- und Springturnier	Oldisleben
26.-28. Juni		Thüringentag	Pößneck
27. Juni	20.00 Uhr	Sparkassen-Sommer-Kino	Quellgrund BFH
03. Juli	20:00 Uhr	Studiokino: „Pride“ (UK 2014) Tragikomödie	Panoramamuseum BFH
03. - 04. Juli		25 Jahre Kyffhäuser Kreisverband / Kleingartenanlage „Morgenrot“	Am Hälter BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. Ev./Luth. Kirchengemeinde BFH	Unterkirche Gemeindesaal
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	Lauffreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.: 034671/566033
	19:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility für Fortgeschrittene	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18.00 bis 20:00 Uhr	Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung; Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671/ 62996 an.	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kräme 32, Bad Frankenhausen
Mittwoch	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach mit Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, BFH
	14:00 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimsänger“	Seniorenclub, Poststr. 10, BFH
	18:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility Anfänger	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:30 Uhr	„Bastelabend für alle“ Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
	19:00 Uhr	Chorprobe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
Freitag	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
	18:30 Uhr	Faustball für jung und alt	Zwei-Felder-Halle Bahnhofstraße BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Lauffreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuser Straße) BFH
	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Stadtinformation, Anger 14, BFH
	10:00 Uhr	Hundefrühstücken in der ABC-Hundeschule	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Stadt-Information Bad Frankenhausen, Anger 14;
Tel.: 034671/71717 – Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de> –

Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + +

Der Sommer ist am Schiefen Turm eingezogen!



Seit April hat der Info-Pavillon bereits wieder länger für alle Besucher geöffnet. In der Woche können sich die Touristen, Kurgäste aber auch Einwohner von Bad Frankenhausen in der Zeit von 12-18 Uhr (Di-Fr) und am Wochenende von 10-18 Uhr (Sa & So) über den „Schiefen Turm“ sowie zur aktuellen Baumaßnahme der dauerhaften Stabilisierung informieren oder tolle Souvenirs erwerben. Der Info-Pavillon bietet hier ein reichhaltiges Geschenke- und Souvenirsortiment vom „Schiefen Turm“. Angefangen bei einer Postkarte mit verschiedenen Motiven vom Turm bis hin zu einer Schiefen Tasse mit Turmmotiv. Ein besonders beliebtes Geschenk ist aber auch die Zaubertasse, welche die Farbe von schwarz auf weiß wechselt und den „Schiefen Turm“ offenbart beim Einfüllen von heißen Getränken. Zudem können Sie an interessanten Führungen im Kirchenschiff teilnehmen oder sich von den Mitarbeitern im Info-Pavillon informieren und bzgl. Souvenirs beraten lassen.

Überzeugen Sie sich selbst von dem reichhaltigen Sortiment. Sie werden überrascht sein was der „Schiefe Turm von Bad Frankenhausen“ so alles zu bieten hat.

Genießen Sie gleichzeitig im Schatten eines großen Baumes auf der Turmwiese eine leckeres Eis, ein kühles Getränk oder einen Becher frischen Kaffee, was Sie alles ebenfalls im Info-Pavillon kaufen können.

Die Mitarbeiter des Pavillons freuen sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten 2015

Städtische Kompostierungsanlage Teichmühle

Die städtische Kompostierungsanlage Teichmühle ist am 13.06.15 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Es werden ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt und Gartenabfälle kostenpflichtig entgegengenommen, der auf privaten Grundstücken angefallen ist und nicht aus dem gewerblichen Bereich stammt.

Beides muss getrennt voneinander angeliefert werden. Foliensäcke und andere nicht kompostierbare Behältnisse sind wieder mitzunehmen.

Stadtwerke

Bad Frankenhausen

++ Aktuelles aus dem Rathaus ++ Aktuelles aus dem Rathaus ++ Aktuelles aus dem Rathaus

Totes-Meer-Salzgrotte in der Kyffhäuser-Therme wurde feierlich eingeweiht und empfängt nun ihre Gäste!

Seit Ende Mai kann man in der Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen eine neue Attraktion genießen, eine „Totes-Meer-Salzgrotte“ verbunden mit Sole-Nebel aus der eigenen zertifizierten Sole-Quelle. Somit wurde das Angebot der Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen für Gesundheitsorientierte-, Wellness- und Kurgäste sowie Bürger noch attraktiver, so Thomas Knorr, Geschäftsführer der Kyffhäuser-Therme.



Zur feierlichen Eröffnung am 22. Mai waren neben Kommunalpolitikern wie Torsten Blümel (2. Beigeordnete der Landrätin) und Dr. Andreas Räuber (Aufsichtsratsvorsitzender und 1. Beigeordneter der Stadt), Fördermittelgebern, baubeteiligte Unternehmen und Vertretern der Stadt Bad Frankenhausen auch Vertreter der REHA-Klinik und der Kinder-REHA-Klinik Bad Frankenhausen vor Ort. Durch den gesundheitlichen Aspekt, den die Salzgrotte mit sich bringt, kann sich gerade die Kinder-Reha-Klinik aufgrund Ihrer Ausrichtung auf Atemwegs- und Hauterkrankungen, gut vorstellen - hier mit Kindergruppen in die Totes-Meer-Salzgrotte zu kommen. Für die Tourismuspartner der Stadt (u.a. Übernachtungsbetriebe, Freizeit-einrichtungen etc.) wird es noch eine gesonderte Informationsveranstaltung mit Führung durch die Salzgrotte geben.



Dr. Räuber, gleichzeitig in der Funktion als „Vizebürgermeister“, informierte, dass die Salzgrotte im Rahmen des 4. Bauabschnittes Kyffhäuser-Therme zu 90% (ca. 134.000 EUR) vom Land Thüringen gefördert und die übrigen 10% (ca. 15.000 EUR) durch Eigenmittel der Stadt bereitgestellt wurden. Es war eine gute Woche für Bad Frankenhausen, so Dr. Räuber. Am letzten Sonntag wurde das Teilstück des Unstrut-Werra-Radweges zwischen Bad Frankenhausen und Artern freigegeben, der Schiefe Turm von Bad Frankenhausen wurde „Premium-Förder-Projekt“ des Bundes und jetzt die Eröffnung der Salzgrotte. In den vergangenen Jahren gab es die Gesundheitsreform auf der einen Seite aber auch Förderungen vom Land für Vorhaben. „Der Wettbewerb ist hart, die Konkurrenz schläft nicht. Aber wir sind auf einem guten Weg, das zeigen die rund 130.000 Besucher 2014 in der Therme.“, betonte er. Die Kur & Tourismus GmbH hat Ihre Geschäftsfelder stetig erweitert um: Rad- und E-Bike-Verleih, Vergröße-

rung des Wohnmobilstellplatzes, Betreibung der Tourist-Information und des Pavillons am Schiefen Turm und Betreibung des Kyffhäuser-Denkmal.

Thomas Knorr, Geschäftsführer der Kur & Tourismus GmbH, dankte allen, die die Investitions- und das Bauvorhaben in der Therme unterstützten allen voran der Stadt & dem Land für die getätigten Investitionen im 4. Bauabschnitt. Denn es gebe positive Effekte mit der neuen Rutsche in dem erweiterten Saunagarten - nämlich einen Zuwachs an Besuchern. Und den verspricht man sich natürlich auch mit der „Totes-Meer-Salzgrotte“.



„Das weiße Salz gehört zu Bad Frankenhausen, deshalb haben wir uns bewusst für das Salz aus dem Toten Meer entscheiden, auch wegen der besseren gesundheitlichen Wirkung.“ Zusätzlich gibt es eine Verneblung von Frankenhäuser Sole.

In den beiden Räumen der Salzgrotte ist Platz für bis zu 15 Gäste. Eine Sitzung in der Salzgrotte dauert 45 min und beginnt immer zur vollen Stunde. Bei entspannender Musik, sanften Lichtspielen und dem speziellen Klima, können Sie auf den bequemen Relaxliegen die Seele baumeln lassen und den Alltagsstress vergessen und tun zugleich noch was für Ihre Gesundheit.

Für Kinder & Familien gibt es speziell eine Kinderzeit. Jeden Montag und Mittwoch um 16.00 Uhr und jeden Samstag um 10.00 Uhr gibt es eine spezielle Sitzung für Familien mit Kindern. In einem extra Bereich finden die Kinder tolle Spielsachen hier, wo sie spielerisch direkt über die Haut mit dem Salz in Kontakt kommen, was insbesondere bei Hauterkrankungen als auch bei Atemwegserkrankungen (Erkältungen etc.) sehr gut ist.



Die Salzgrotte ist täglich von 09-20 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro (Kinder: 6 Euro). Eine Terminabsprache per Telefon wird empfohlen. Die Salzgrotte kann mit normaler Kleidung betreten werden.

Weitere Informationen auf: www.kyffhaeuser-therme.de

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Stadtrates Bad Frankenhausen am 02.06.2015

Beschluss-Nr. 55-5a/15

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage der Stadtverwaltung.
Die Rahmenbedingungen zu den Teilgebieten (Innenstadt, Neubaugebiet, Altstadt) sind den jeweiligen Einwohnern vorzustellen.
Ein gesamtstädtisches Monitoring und eine Evaluation der im ISEK enthaltenen Projektvorschläge und Handlungsempfehlungen sind durchzuführen. Das ISEK soll in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden.

Beschluss-Nr. 56-5a/15

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: 1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des Aufstellungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Kyffhäuserstraße/ Seehäuser Straße“ in Bad Frankenhausen.
Bestandteile des Geltungsbereiches sind folgende Flurstücke der Gemarkung Bad Frankenhausen bzw. deren Teile 543/1 und 543/2 (vollständig), teilweise 540/5 und 735/582 sowie 554/9.
2. Der Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches des Aufstellungsbeschlusses ist ortsüblich bekanntzumachen.
3. Der notwendige Erwerb von städtischen Flächen durch die Vorhabenträger erfolgt parallel im Zeitraum des Bauleitplanverfahrens.

Beschluss-Nr. 57-5a/15

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: 1. Der Stadtrat beschließt die Billigung und Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Kyffhäuserstraße/ Seehäuser Straße“ in Bad Frankenhausen in der Fassung vom 30.04.2015. Bestandteile des Bebauungsplanes sind die Planzeichnung (Teil A) mit textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung.
2. Die Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB werden parallel durchgeführt. Die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt im Rahmen einer 1monatigen Auslegung.
Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) mit textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen werden zusammen ausgelegt.
3. Die Beschlüsse sind ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss-Nr. 58-5a/15

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Regionalmuseum der Stadt Bad Frankenhausen. Gleichzeitig wird der Beschluss-Nr. 41-4/15 vom 28.02.2015 aufgehoben.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen

an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen - Sondernutzungsgebührensatzung (SonderNutzGebührenS) Vom 27.05.2015

Bekanntmachungsvermerk

Der nachstehend abgedruckten Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen - Sondernutzungsgebührensatzung (SonderNutzGebührenS) wurde mit dem Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Kyffhäuserkreis, vom 21.05.2015 die rechtsaufsichtliche Eingangsbestätigung erteilt. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt „Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen“.

Bad Frankenhausen, den 27.05.2015

Strejc
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen - Sondernutzungsgebührensatzung (SonderNutzGebührenS) Vom 27.05.2015

Auf Grund der §§ 19 Abs.1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S.82), der §§ 1, 2 und 10 ff. des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285, 329), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S.82), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Februar 2014 (GVBl. S.45) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG), neugefasst durch Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S.1206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S.1388) hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen in seiner Sitzung vom 26. Februar 2015 die folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen (SonderNutzGebührenS) beschlossen:

§ 1

Erhebung von Gebühren

- (1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen im Sinne des § 1 der Sondernutzungsatzung der Stadt Bad Frankenhausen vom 30. November 2009 erhebt die Stadt Bad Frankenhausen Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses, das Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Sondernutzungsgebühren werden auch dann erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne förmliche Erlaubnis ausgeübt wird.
- (3) Das Recht, Gebühren nach anderen Vorschriften zu erheben, bleibt unberührt.

§ 2

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtige sind:
 - a) der Antragsteller oder
 - b) der Erlaubnisinhaber oder
 - c) derjenige, der eine Sondernutzung ausübt.
- (2) Sind mehrere Personen Gebührenpflichtige, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührenberechnung

- (1) Soweit das Gebührenverzeichnis einen Gebührenrahmen vorsieht, ist die Gebühr im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch sowie nach dem wirtschaftlichen Interesse des Gebührenschuldners an der Sondernutzung zu bemessen.
- (2) Die in dem Gebührenverzeichnis nach Zeit- und/oder Längen- und/oder Flächeneinheit bemessenen Gebühren werden für jede angefangene Zeit, Längen- und/oder Flächeneinheit voll berechnet.
- (3) Die Berechnung der Gebührenanteile wird für verkürzte Nutzung bei Monats- oder Jahresgebühren anteilig vorgenommen.
- (4) Für Sondernutzungen, die im Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, ist dieses Verzeichnis sinngemäß anzuwenden.
- (5) Die Stadt Bad Frankenhausen ist berechtigt, die sondergenutzte Fläche zu messen und zu fotografieren; der Gebührenschuldner im Sinne des § 1 Abs.2 hat dies zu dulden. Bei Zuwiderhandlungen der Gebührenschuldner kann die Stadt Bad Frankenhausen die sondergenutzte Fläche an Stelle der Messung schätzen.
- (6) Bei der Sondernutzung des öffentlichen Straßenraumes durch Ausstellungsgegenstände oder Ausstellungsstände vor Ladengeschäften (11.4 des Gebührenverzeichnisses) bleibt der Eingangsbereich zum Ladengeschäft bei der Berechnung der sondergenutzten Fläche unberücksichtigt.

§ 4

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Sondernutzungsgebühr entsteht im Fall des § 3 Abs. 2 mit dem Beginn der Zeiteinheit, im Falle des § 3 Abs.3 mit jedem Tag der Sondernutzung in Höhe des entsprechenden Anteils der Sondernutzungsgebühr.
- (2) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben. Sie sind zu entrichten bei:
 - a) auf Zeit genehmigten Sondernutzungen für deren Dauer bei Erteilung der Erlaubnis,
 - b) auf Widerruf genehmigten Sondernutzungen erstmalig bei Erteilung der Erlaubnis für das laufende Jahr, für nachfolgende Jahre jeweils bis zum 31. Dezember des vorhergehenden Jahres,
 - c) Sondernutzungen, für die keine Erlaubnis erteilt wurde, seit Beginn der Sondernutzung.
- (3) Die fälligen Gebühren werden bei Nichteinhaltung des Fälligkeitstermins im Verwaltungszwangverfahren beigetrieben. Bei Erfolglosigkeit der Betreibungsmaßnahmen kann die Sondernutzungserlaubnis widerrufen werden.

§ 5**Gebührenerstattung**

(1) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung durch den Erlaubnisnehmer vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der entrichteten Gebühren.

(2) Im Voraus entrichtete oder kapitalisierte Sondernutzungsgebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Stadt Bad Frankenhausen eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht von dem Gebührenschuldner zu vertreten sind.

§ 6**Billigkeitsmaßnahmen**

Für Billigkeitsmaßnahmen (Stundung, Niederschlagung, Erlass) gelten die §§ 218, 219, 221, 222, 224 Abs. 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Abs. 1, §§ 228 bis 232, §§ 233, 234 Abs.1 und 2, § 235, 236, 237 Abs. 1, 2 und 4, §§ 238 bis 240, § 251 Abs.2 und 3, § 254 Abs. 2, und § 261 der Abgabenordnung entsprechend (§ 15 Abs.1 Nr. 5a, 5b und 6b ThürKAG).

§ 7**Erstattung sonstiger Kosten**

Neben der Sondernutzungsgebühr hat der Erlaubnisnehmer alle Kosten zu tragen, die der Stadt durch die Sondernutzung zusätzlich entstehen.

§ 8**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sondernutzungsgebührensatzung vom 20. Juli 2005 in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 22. April 2010 außer Kraft.

Bad Frankenhausen, den 27.05.2015

Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Beschluss- Nr. 42-4/15

Eingangsbestätigung vom 21.05.2015

Bekanntmachung im Amtsblatt am 10.06.2015

**Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren
für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen - Sondernutzungsgebührensatzung
(SonderNutzGebührenS)
vom 27.05.2015
(Gebührenverzeichnis zur SonderNutzGebührenS)**

Geb.- Ziffer	Sondernutzungsart	Sondernutzungsgebühr
1.	Längs- oder Querverlegung von Leitungen, Schienen- oder Seilbahnen, Gleisen, Förderbändern	
1.1	Ober- und/oder unterirdische Leitungen, die nicht der öffentlichen Versorgung dienen, einschließlich Masten (z.B. Baustromkabel, Baugrubenentwässerungsleitungen)	1,00 EUR x Meter x Tage 0,10 EUR x Meter x Tage
1.2	Schienen- oder Seilbahnen, Gleise	0,50 EUR x Quadratmeter x Tage 0,05 EUR x Quadratmeter x Tage
1.3	Förderbänder und Ähnliches, einschließlich Masten, Schächten und Ähnlichem	1,00 EUR x Quadratmeter x Tage 0,10 EUR x Quadratmeter x Tage
2.	Schilder, Pfosten, Masten (Mastbäume)	
2.1	Hinweisschilder, Pfosten, Masten bis 0,40 qm	0,00 EUR x Stück x Jahre
2.2	Hinweisschilder, Pfosten, Masten über 0,40 qm sowie Werbeschilder	40,00 EUR x Stück x Jahre
2.3	Pfosten oder Masten außerhalb einer Nutzung nach 2.1 oder 2.2.	30,00 EUR x Stück x Jahre
3.	Gerüste	0,60 EUR x Grundfläche x Wochen
4.	Zäune, einschließlich Bauzäune, zur Sicherung von Gefahrenstellen	
4.1	ohne Werbung	0,60 EUR x Umzäunte Fläche (qm) x Wochen
4.2	mit Werbung	1,20 EUR x Umzäunte Fläche x Wochen
5.	Bauwagen, Bauhütten, Werkzeugwagen, Werkzeughütten, Toilettenwagen, Toilettenhäuschen, Baumaschinen, Baufahrzeuge, Baucontainer (nur vorübergehende Aufstellung)	0,60 EUR x Grundfläche (qm) x Wochen
6.	Lagerung von Baumaterial	0,60 EUR x Grundfläche (qm) x Wochen
7.	Überfahren von Gehwegen	0,60 EUR x Grundfläche (qm) x Wochen
8.	Aufgrabungen aller Art mit Ausnahme von	
	a) Nutzungen gemäß § 23 Thüringer Straßengesetz und § 8 Abs.10 Fernstraßengesetz	
	b) Nutzungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung durch Vertrag vereinbart worden sind	
8.1	bei einer Baugrubenbreite bis zu 1,00 m	2,50 EUR x Tage
8.2	bei einer Baugrubenbreite über 1,00 m	5,00 EUR x Tage
9.	Bauliche Anlagen	
9.1	Wartehallen mit Verkaufsbetrieb, Kioske	0,60 EUR x Grundfläche x Tage
9.2	Schaufenster, Schaukästen oder Ausstellungspavillons, soweit sie im Baugenehmigungsverfahren errichtet wurden	0,60 EUR x Grundfläche x Tage
9.3	Werbeanlagen und Warenautomaten (einschl. Personenaugen) mit oder ohne festen Verbund mit dem Boden, wenn sie mehr als 20 cm in den Gehweg hineinragen	0,60 EUR x Grundfläche x Tage
9.4	Markisen	1,00 EUR x Überdeckte Fläche (qm) x Jahre
9.5	Verladestellen, Großwaagen	5,00 EUR bis 50,00 EUR x Quadratmeter x Jahre
10.	Bauaufsichtlich genehmigte Vorhaben, bei denen wegen ihres Hineinragens in den öffentlichen Verkehrsraum eine Sondernutzungserlaubnis nicht als erteilt gelten kann	

Geb.-Ziffer	Sondernutzungsart	Sondernutzungsgebühr
10.1	Gesimse und Fensterbänke innerhalb einer Höhe von 3,0 m über der Geländeoberfläche mit einer Ausladung von über 0,10 m	Zu Gebührenziffern 10.1 bis 10.5: Die Gebühr beträgt 6 % des Verkehrswertes des begünstigten Grundstücks, bezogen auf den Quadratmeter. Bezugsgröße ist die Fläche, die über die jeweils bauaufsichtlich genehmigten Maße hinaus überragt oder überragt wird.
10.2	Bauteile, soweit sie nicht unter die Gebührenziffern 9.2 bis 9.5 fallen, innerhalb einer Höhe von 3,00 m über der Geländeoberfläche, soweit die Gehwegbreite um mehr als 5 % bzw. mehr als 0,20 m, bei Gebäudesockeln um mehr als 0,10 m, unterbaut wird.	Bei unbefristeter Sondernutzungserlaubnis besteht die Möglichkeit der Kapitalisierung. Bei 99 Jahren Laufzeit und 4 %iger Verzinsung beträgt die Mindestgebühr 25,00 EUR pro Jahr.
10.3	Kellerlichtschächte und Betriebsschächte, soweit sie mehr als 0,50 m in den öffentlichen Gehweg hineinragen	20,00 EUR x Grundfläche x Jahre
10.4	Arkaden und Unterbauungen	20,00 EUR x Grundfläche x Jahre
10.5	Podeste, Kragdächer und Treppenanlagen, fest verbunden mit Gebäude oder Straßenkörper,	20,00 EUR x Grundfläche x Jahre
11.	Gewerbliche Veranstaltungen	
11.1	Ausstellungswagen	0,50 EUR x Grundfläche x Tage
11.2	Verkaufsstände	5,00 EUR x Grundfläche x Wochen
11.3	Aufstellung von Tischen und Stühlen zur Bewirtung im Freien (nur in Verbindung mit einer bestehenden konzessionierten Gastwirtschaft oder Schankwirtschaft) p/qm genutzter Fläche	
11.3.1	in den Monaten Mai bis September	1,00 EUR x Quadratmeter x Monate
11.3.2	in der übrigen Jahreszeit	0,75 EUR x Quadratmeter x Monate
	<u>Zu Gebührenziffer 11.3:</u> Auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühr im Sanierungsgebiet (siehe anliegende Liegenschaftskarte) wird verzichtet, wenn folgende Mindeststandards eingehalten werden:	
	a) Möblierung in Holz, Holz-Metall-Konstruktion, Rattan oder in Rattanoptik,	
	b) Pflanztröge in Holz oder Keramik oder aus Recyclingmaterial,	
	c) Bepflanzung mit einheimischen Sträuchern oder sonstigen einheimischen Pflanzen.	
11.4	Ausstellungsstände und/oder Ausstellungsgegenstände vor Ladengeschäften während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten	
11.4.1	bis 5,00 Quadratmeter	0,00 EUR
11.4.2	über 5,00 Quadratmeter bis maximal 15,00 Quadratmeter	pauschal 100,00 EUR pro Kalendermonat
	<u>Hinweise:</u> Erlaubt sind maximal 15,00 Quadratmeter pro Ladengeschäft. Die Sondernutzung von mehr als 15,00 Quadratmetern öffentlichen Straßen- und/oder Gehraumes durch Ausstellungsstände und/oder Ausstellungsgegenstände vor Ladengeschäften wird als unerlaubte Sondernutzung nach Ordnungswidrigkeitenrecht mit Bußgeld geahndet (§ 11 Sondernutzungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen). Die Ausstellungsstände und/oder Ausstellungsgegenstände sind außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten aus dem öffentlichen Straßen- und/oder Gehwegraum vom Nutzer zu entfernen.	
11.5	Sonstige gewerbliche Veranstaltungen (unbeschadet Gebührenziffern 12.1 und 12.2.1)	5,00 EUR x Quadratmeter x Wochen
11.6	Stellplätze für Müll- und Recyclingbehälter	1,50 EUR x Quadratmeter x Wochen
12.	Übermäßige Straßenbenutzung i.S.d. StVO	
12.1	Motorsportliche Veranstaltungen gem. § 29 Abs. 2 StVO oder Versuchsfahrten, wenn Verkehrsbeschränkungen erforderlich werden, je Veranstaltung	100,00 EUR bis 250,00 EUR x Tage
12.2	Betrieb von Lautsprechern, die sich auf den Straßenraum auswirken sollen	
12.2.1	für wirtschaftliche Zwecke	25,00 EUR x Gerät x Tage
12.2.2	für nichtwirtschaftliche Zwecke	5,00 EUR x Gerät x Tage
12.3	Aufstellung von Großformat-Plakatträgern, mit Ausnahme von bis zu drei Plakatständern, die von Parteien längstens sechs Wochen vor und eine Woche nach Wahlen zur Wahlwerbung aufgestellt werden, je Plakatständer	0,50 EUR x Stück x Tage
12.4	Plakatierung an Lichtmasten, mit Ausnahme von bis zu 40 an den Masten vorder- und rückseitig, angebrachten Plakatpaaren (insgesamt also 80 Plakate), die von Parteien längstens sechs Wochen vor und eine Woche nach Wahlen zur Wahlwerbung aufgehängt werden, je Werbeplakat	1,50 EUR x Stück x Wochen
12.5	Informationsstände Für kirchliche, gemeinnützige oder kulturelle Veranstaltungen, die im überwiegenden Interesse der Stadt Bad Frankenhausen liegen, kann die Gebühr um 50 % ermäßigt werden.	4,00 EUR x Anzahl x Tage
12.6	Fahnen, Transparente, Banner u.Ä.	10,00 EUR bis 30,00 EUR x Wochen
12.7	Schaukästen, soweit sie über die Baufluchtlinie hinausragen	35,00 EUR bis 150,00 EUR x Jahre
12.8	Freistehende Schaustelleinrichtungen (Vitrinen usw.)	7,50 EUR x Quadratmeter x Wochen

Öffentliche Bekanntmachung

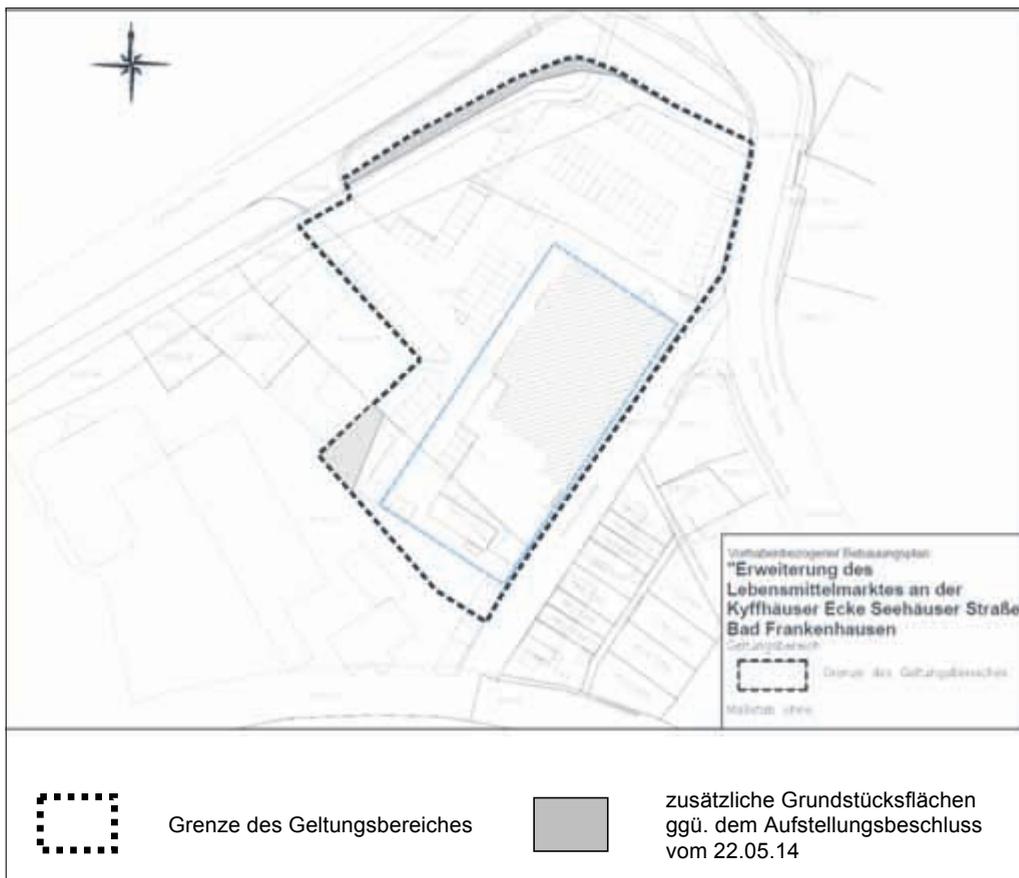
Bekanntmachung der Stadt Bad Frankenhausen

Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Kyffhäuser Straße / Ecke Seehäuser Straße"

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen hat in seiner öffentlichen Tagung am 02. Juni 2015 den Beschluss gefasst, den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Kyffhäuser Straße / Ecke Seehäuser Straße" zu ändern.

Der geänderte Geltungsbereich umfasst ganz bzw. teilweise die Flurstücke 540 / 5, 543 / 1, 543 / 2, 554 / 9 und 735 / 582 der Gemarkung Bad Frankenhausen.

Der geänderte räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem nachfolgendem Lageplan (Auszug gem. Stand vom Mai 2014):



Mit Beschluss vom 22.05.14 wurde der Aufstellungsbeschluss vom Stadtrat gefasst. Im Ergebnis der Planungen des Vorhabenträgers und den Abstimmungen zwischen Vorhabenträger, Stadt und Grundstückseigentümer, Herrn Ostwald, soll der BPlan - im Gegensatz zum vorherigen Geltungsbereich - im Nordwesten bis an den Böschungskopf des Grabens und im Bereich der Firma Ostwald in Verlängerung der Flst.-Grenze zw. Flst.

543 / 2 und 807 / 552 in südwestliche Richtung vergrößert werden. Damit verbunden ist eine Änderung des Geltungsbereiches des Aufstellungsbeschlusses.

Die zusätzlichen Flächen sind für die, mit der Modernisierung und Erweiterung des Lebensmittelmarktes verbundenen Veränderungen der Freiflächen um das Gebäude herum erforderlich.

Parallel innerhalb des Zeitraumes des Bauleitplanverfahrens erfolgt der Erwerb der notwendigen städtischen und privaten Flächen durch den Vorhabenträger.

Der Änderung des Geltungsbereiches Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Bad Frankenhausen, 03.06.2015

Matthias Strejc
Der Bürgermeister
Unterschrift

- Siegel -

Verfahrensvermerk

Diese Bekanntmachung ist am 10.06.2015 im „Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen“ veröffentlicht worden.

Bad Frankenhausen, 03.06.2015

Matthias Strejc
Der Bürgermeister
Unterschrift

- Siegel -

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Bad Frankenhausen

Billigung des Entwurfes vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Kyffhäuser Straße / Ecke Seehäuser Straße" i.d.F.v. 30.04.2015 und Beschluss zur Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen hat in seiner öffentlichen Tagung am 02. Juni 2015 den Entwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Erweiterung des Lebensmittelmarktes an der Kyffhäuser Straße / Ecke Seehäuser Straße" i.d.F.v. 30.04.2015 gebilligt. Der Entwurf besteht aus der Begründung, der Planzeichnung mit den Textlichen Festsetzungen und dem Vorhaben- und Erschließungsplan.

Die Entwurfsdokumente (Begründung, Planzeichnung mit Textlichen Festsetzungen und Vorhaben- und Erschließungsplan) i.d.F.v. 30.04.2015 werden für die Dauer eines Monats in der Zeit vom

Montag, den 22. Juni bis einschl. Freitag, den 24. Juli 2015

in der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Obergeschoss, Raum 107, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, während folgender Öffnungszeiten

Montag 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag 9 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag 9 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr
Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

zur kostenlosen Einsicht für Jedermann aus. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen vor. Als umweltbezogene Information gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB liegen die Ergebnisse der *Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 3 UVPG* vor und werden ebenfalls zu o.g. Zeiten ausgelegt.

Im Auslegungszeitraum können von jedermann Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich eingereicht oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift gebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Billigungs- und der Auslegungsbeschluss und die Zeiten zur Einsichtnahme der Entwurfsdokumente sowie der bereits vorliegenden verfügbaren umweltbezogenen Informationen werden hiermit gem. BauGB bekannt gemacht.

Bad Frankenhausen, 03.06.2015

Matthias Strejc
Der Bürgermeister
Unterschrift

- Siegel -

Verfahrensvermerk

Diese Bekanntmachung ist am 10.06.2014 im „Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen“ veröffentlicht worden.

Bad Frankenhausen, 03.06.2015

Matthias Strejc
Der Bürgermeister
Unterschrift

- Siegel -

Amtliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 25. Juni 2015, findet 19.00 Uhr im Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161, die 6. Sitzung des Ortsteilrates Esperstedt statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohner des Ortsteiles Esperstedt sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der 5. Ortsteilratssitzung vom 16.04.2015 und der außerordentlichen Ortsteilratssitzung vom 28.05.2015
4. Verlesen der Tagesordnung/Abstimmung über die Tagesordnung
5. Beratung zum Rückbau der Gartenanlage
6. Finanzierung für das Vereinsfest 2015
7. Antrag auf finanzielle Unterstützung Rassegeflügelzuchtverein Esperstedt
8. Antrag auf finanzielle Unterstützung Brieftaubenzuchtverein Esperstedt
9. Vorberatung zu den Beschlüssen des Stadtrates Bad Frankenhausen
10. Allgemeines
11. Bürgerfragestunde

Katy Schmidt

Orteilbürgermeisterin Esperstedt

Amtliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 23. Juni 2015, findet 19.00 Uhr im Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5, die nächste Sitzung des Ortsteilrates Udersleben statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohner des Ortsteiles Udersleben sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Ortsteilratssitzung vom 14.04.2015
3. Verlesung der Tagesordnung/Beschluss über die Tagesordnung
4. Beratung und Beschluss über die Verwendung der finanziellen Mittel aus dem Fonds für Veranstaltungen
5. Beratung über den Stand der Dorferneuerung
6. Beratung über die Ordnung und Sicherheit im Ort
7. Vorberatung von Tagesordnungspunkten für den Stadtrat am 02.07.2015
8. Allgemeines
9. Bürgerfragestunde

gez. Adolf Hippe

Orteilbürgermeister Udersleben

Städtische Informationen

Neue Souvenirs am Schiefen Turm



Trotz Bauarbeiten ist der Informationspavillon am Schiefen Turm geöffnet von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ein reichhaltiges Geschenk- und Souvenirangebot gibt es und neue Souvenirs wie Fingerhüte, Magnete, kleine Schnapsgläser sowie Biertulpen und der vor allem bei Kindern beliebte „Mutz“ bereichern das Sortiment. Schauen Sie doch einfach mal rein!

Viel zu erleben gab es zum Kindertag

auf dem Kyffhäuser-Denkmal ...



Einen tollen „Kindererlebnistag“ konnten alle kleinen Besucher mit ihren Eltern und Großeltern am vergangenen Sonntag am Kyffhäuser-Denkmal verbringen.

Bei einem tollen und abwechslungsreichen Programm war für jeden Geschmack etwas dabei. Der Jugendhilfeverein Bad Frankenhausen war mit zwei Hüpfburgen, Mal- und Bastelstraße sowie allerlei lustiger Spiel- und Fahrgeräten vor Ort. Alleinunterhalter Andreas Daume hatte für jedes Alter die richtige Musik dabei, und der Zauberer Steffen Handke begeisterte als „Handoni“ die großen und kleinen Zuschauer. Auch die durch ihn modellierten Luftballon-Figuren fanden einen reißenden Absatz. Vom Parkplatz aus konnten die Kinder mit dem Kyffhäuser-Kutscher kostenlos zum Denkmal fahren und vom „Kaiserpicknick“, der Gastronomie am Denkmal, erhielten die jüngsten Besucher ein Eis spendiert. Zwischendurch animierte „Ritter Gerwig von Kyffhausen“ die Kinder zu Sackhüpfen und Eierlaufen. Bei seiner Führung zog der Ritter dann mit gut fünfzig Zuhörern durch das Burgareal, und lieferte diese pünktlich, zur nächsten Musik und Zauberrunde im Bühnenbereich, ab. Ein rundum gelungener Kindertag fand am späten Nachmittag seinen Ausklang und die Abendsonne strahlte mit den vielen glücklichen Kindergesichtern um die Wette.

Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen
(Betreiber Kyffhäuser-Denkmal)

Kindertag in der Kindervilla



Nieselregen zum Kindertag - auch wenn es die Gärtner freute, für die Kinder war es, zu ihrem Ehrentag, nicht so schön. Jedoch ließen es sich die Erzieher der „Kindervilla“ nicht nehmen und boten „ihren Kindern“ einen abwechslungsreichen und schönen Tag. Die Knirpse hatten sichtlich Spaß an den Spielen und Überraschungen.



die in Zusammenarbeit mit Vereinen oder gesellschaftlichen Institutionen entstanden sind. Doch dass innerhalb einer Ausstellung ein ganzer Ort sich präsentiert und in seiner historischen Gesamtheit dargestellt wird, gehört zu den großen Seltenheiten.



Aufbau der Ausstellung (im Bild Museumsmitarbeiter V. Stahl)



Logo der Sonderausstellung



Katrin Milde
Integrative Kindertagesstätte „Kindervilla“

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Sonderausstellung

„Barockdorf Bendeleben -
Ein Dorf in historischen Fotos“

Ausstellungsdauer:

30. Mai bis 27. September 2015

In diesem Jahr begeht Bendeleben ein besonderes Jubiläum, dass 250jährige Bestehen des Schlossparks. Man schrieb das Jahr 1765 als der neue Eigentümer des Rittergutes im Dorf Bendeleben, Jacob Freiherr von Uckermann, einen Park im Stil eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Damit steht die Bendelebener Parkanlage in einem zeitlichen Zusammenhang mit dem vielgerühmten Wörlitzer Gartenreich bei Dessau. Das Jubiläum nimmt der Denkmal- und Geschichtsverein „Barockes Bendeleben e. V.“ zum Anlass, um das gesamte Dorf und seine Geschichte in einer Sonderausstellung zu präsentieren. Das Regionalmuseum Bad Frankenhausen hat in seinem langen Bestehen seit 1920 bereits eine Vielzahl von Ausstellungen gezeigt,



Barockdorf Bendeleben - ein Begriff der dem heute noch prägenden barocken Baubestand des Dorfes gerecht wird, aber längst nicht die viel umfassendere Siedlungsgeschichte dieses schönen Tales südlich des Kyffhäusergebirges und nördlich der Hainleite umreißt. Grabungsfunde aus dem Paläolithikum belegen bereits frühe Besiedlungen um 4000 v. Chr. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 870 n. Chr., wonach ein Fischteich dem Kloster Fulda zugesprochen wurde, später folgen Ländereien an das Kloster Oldisleben, ja sogar Land an das Erzstift Mainz wird überschrieben. 1339 wurden die Ritter Siegfried und Hermann zu Burgmännern auf der Burg Bendeleben bestimmt. In Folge der Ritterschaften entwickelte sich der kleine Ort zunehmend. Auch Thomas Münzer erwähnt einen Balthasar von Bendeleben, welcher sich dem Bauernheer angeschlossen hatte. Nach der Einführung der Reformation 1539, wurde 1588 die heute noch prachtvoll ausgestattete Kirche neu errichtet, ihr leicht nach Westen geneigter Turm 1623 vollendet. Auch im 30jährigen Krieg blieb Bendeleben von kriegerischen Landsknechten, Pest und Hungersnot nicht verschont. 1705 wurde eine Hälfte des Rittergutes an Heinrich von Wurmb verkauft, 1713 folgte die Andere. Freiherr von Jacob von Uckermann kaufte 1763 das Gut, ließ 1765 die baufällige Burg abreißen und errichtete das sog. Uckermannsche Schloss. Nach Westen hin erweiterte er 1765 den Schloßpark als englischen Garten, so wie er heute noch weitestgehend erlebbar ist und nunmehr sein 250jähriges Jubiläum feiern kann. 1770 entsteht mitten im Dorf die Orangerie mit Lustgarten. In dieser barocken Phase entstehen viele Fachwerkbauten, so das Weißsche Gut, die heute noch existierende Alte Mühle oder all die kleineren Wohnhäuser, welche heute fot überformt und mitunter auch erweitert sind, sich aber in Grundriss und Geschosshöhe noch deutlich als barocke Bauten zum erkennen geben. Imposant ist auch das alte Gasthaus am Ortseingang, gefolgt von der Guttschäfererei. Auch sind kurze Aufenthalte berühmter Persönlichkeiten überliefert, wie z.B. Jérôme Napoleon, welcher am Kuhberg, südlich des Dorfes, eine Parade westfälischer Truppen abnahm. Oder auch Kronprinz Carl Johann von Schweden, Bernadotte, der 1813 im Rittergut übernachtete. Nachdem 1849 das Gut an den Braunschweiger Kaufmann Wilhelm Krause verkauft wurde, ließ dieser 1860 das Neue Schloss an der Ostseite des Parks errichten. Heute dient es als Alters- und Pflegeheim. Vieles ließe sich hier noch anführen, auch in der jüngeren Nachkriegsgeschichte: 1946 Bodenreform, 1950 Gründung der LPG „Friedrich Engels“, 1951 Bau der Saatzeitstation, 1990 wird die LPG in eine eingetragene Genossenschaft (e.G.) umgewandelt, 1991 werden Gut und volkseigene Saatzeitstation abgewickelt... 1991 erwirbt Alexandra Gräfin von Arnim zusammen mit Thomas Graf von Arnim das Gut als GbR. Der Verein „Barocks Bendeleben e.V.“ besteht seit 2000. Zur guten Tradition gehören mittlerweile jährlich wechselnde Ausstellungen in der Orangerie. 2011 entstand die Idee, anhand alter Fotografien die Dorfgeschichte auf großen Fototafeln zu dokumen-

tieren und so den Besuchern die jüngere Dorfgeschichte anschaulich zu dokumentieren. Tatsächlich fanden sich unter privaten Sammlern eine Vielzahl von Bildern, die sortiert, restauriert und auf 15 Tafeln thematisch geordnet werden konnten. Natürlich erhebt die Ausstellung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Vermutlich werden hier und da noch weitere verwertbare Fotos aufzufinden sein und womöglich weitere Tafeln entstehen. Aber das hier gezeigte Material ist sicher so schon interessant - und das nicht nur für die ältere Generation. Es gibt auch jüngeren Menschen Einblick in eine Dorfgeschichte, die - wie alles - sich in ständiger Veränderung und Weiterentwicklung befindet. So soll hier auch das Verständnis für den heutigen Ort Bendeleben gefördert und die notwendige Sensibilität für den Schutz und Erhalt historischer Hinterlassenschaften in unserer Region gefördert werden. Vielleicht wird die Ausstellung auch als Anregung verstanden, andere Dorfgemeinden unserer Region ähnlich zu dokumentieren, denn alles steht im untrennbaren Zusammenhang - und vieles Vergangene wird nur allzu schnell vergessen... Benno Busch, Bendeleben

Sonderausstellung

„erblicken wir in der Religion kein Hindernis - Religion und religiöses Leben in und um Bad Frankenhausen vom Mittelalter bis zur Neuzeit“

Ausstellungsdauer: 05. Juni bis 27. September 2015

Mit diesen Worten beantwortete das zuständige Ministerium der Landesregierung des Fürstentums Schwarzburg - Rudolstadt im Jahre 1902 die Anfrage des Stadtrates von (Bad) Frankenhausen, ob das „israelitische Glaubensbekenntnis“ des neuen Direktors des örtlichen „Kyffhäuser-Technikums“ ein Hindernis in seiner Anstellung darstellen würde. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 34 Jahre vergangen, seit dem im Fürstentum per Gesetz verfügt worden war, dass „der Genuss und die Ausübung der bürgerlichen und staatsbürgerlichen Rechte von dem religiösen Bekenntnisse unabhängig“ sind. Unterzeichnet hatten das Gesetz 1868 der damalige Landesherr und Oberhaupt der evangelisch-lutherischen Landeskirche, Fürst Albert (regiert 1867-1869), und sein katholischer Minister Jakob Hermann von Bertrab (Minister 1851-1887). Ganz unbegründet war die Anfrage des Stadtrates nicht. So sah sich der tief religiöse Staatsminister und Wegbereiter der katholischen Kirche im Fürstentum wiederholt Angriffen des protestantisch geprägten Landtages und der Landespresse ausgesetzt. Und die Emanzipation der Juden war begleitet von der Schändung ihres Friedhofes im nahen Kyffhäusergebirge.



Fragment eines Pilgerzeichens, Fundort Kapelle der Unterburg / Kyffhäuserburgen, 15. Jh.

Das Regionalmuseum nimmt das Jubiläum „1215 - 2015 / 800 Jahre Kirche an diesem Platz“ der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde zum Anlass, sich den Religionen und dem religiösen Leben in und um Bad Frankenhausen zuzuwenden. Schwerpunktmäßig greifen wir Themen und Ereignisse

wie Christianisierung, Klostergründungen, Kirchenbau, Reformation & Bauernkrieg - der verspätete Einzug des Protestantismus, Katholizismus zwischen Verdrängung im 16. Jh. und Wiederausbreitung seit dem 19. Jh. und jüdisches Leben zwischen Duldung, Emanzipation und Holocaust auf und stellen sie dar. Ergänzt und erweitert werden die Themen durch die Lebensskizzen von Stiftern, Baumeistern, Dichterinnen von Kirchenliedern, dem Initiator des ‚Ersten deutschen Musikfestes‘, Orgelbaumeistern und einzelnen Persönlichkeiten der jeweiligen Religion. Jeweils ein Beitrag ist den Kirchen in unseren Ortsteilen Esperstedt, Seehausen und Udersleben gewidmet.

Um die Sonderausstellung anschaulich gestalten zu können, wurden dem Regionalmuseum zahlreiche Sachzeugen und Objekte kirchlicher, öffentlicher und privater Leihgeber zur Verfügung gestellt, wofür wir an dieser Stelle herzlich danken.

Sowohl die Sonderausstellung im Regionalmuseum als auch das Jubiläum der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Bad Frankenhausen werden flankiert von Musikveranstaltungen, Vorträgen und Führungen.

Stadtrundgang

„Auf den Spuren religiöser Gemeinschaften in Bad Frankenhausen“

Dienstag, den 16. Juni 2015, um 19.30 Uhr,

Rundgang mit Dr. Ulrich Hahnemann, Regionalmuseum

Treffpunkt an der Unterkirche; Dauer ca. 2 h; Voraussetzung: „gut zu Fuß“

Ihr Museumsteam



TA-Familientag

am Kyffhäuser-Denkmal

Sa, 20. Juni 2015

13 - 17 Uhr

- Hüpfburg, Spiel- & Basteistraße
- Ponyreiten mit dem Pferdehof Seega (13.30 - 15.30 Uhr)
- historische Kinder-Führungen mit Ritter und Burgfräulein (14 & 15 Uhr)
- Musik mit den „FrankyBoys“
- Aktions- & Spielstände
- freier Eintritt für TA-Abonnenten (bei Vorlage einer gültigen Abo-Karte der „Thüringer Allgemeine“ bzw. Abschluss eines kostenfreien Probe-Abos vor Ort)

Kur & Tourismus GmbH - Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-denkmal.de

Kurkonzerte

im Quellgrund (Kurpark) von Bad Frankenhausen

Jeden Sonntag ab 15 Uhr (vom 31.05. bis 30.08.2015)

31.05.15	Kyffhäuser-Volksmusikanten
07.06.15	Frankenhäuser Heimatsänger
14.06.15	Volksmusiksängerin Regina Ross
21.06.15	Frankenhäuser Frauenchor mit den Musiküssen der Grundschule
28.06.15	Alleinunterhalter INGO
05.07.15	Original Helderbachtal-Musikanten
12.07.15	Frankie Boys & Friend

Das „Café am Quellgrund“ versüßt Ihnen die Konzerte mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt zum Kurkonzert ist frei. Weitere Infos unter: 03 46 71 - 51 23.

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Neuigkeiten & Veranstaltungen:

„Wellness-Abend“, Do. 18.06.15, 19-23 Uhr

Die Kyffhäuser-Therme bietet Ihnen an diesem Abend:

- textilfreies Baden bei entspannenden Klängen im Solebad
- Spezial-Aufgüsse in der Sauna
- Salz-Peeling im Dampfbad (gratis)
- Massagen zum Sonderpreis



Der Wellness-Abend ... das textilfreie Badevergnügen für alle Saunabegeisterten und die, die es werden wollen.

Das Wellness-Spezial im Monat Juni:

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Spezial zum Sonderpreis:

Entspannende Fußmassage (Dauer: 20 min) nur 11,00 EUR (statt 13,50 EUR)

Bei dieser Fußmassage können Sie wunderbar entspannen. Die Öle machen Ihre strapazierten Füße wieder spürbar weich und durch den angenehmen Duft, verbunden mit einer wohltuenden Massage, können Sie die Seele baumeln lassen.



Reservieren Sie sich einen freien Termin unter:
034671/5123.

KYFFHÄUSER-THERME 
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

Wellness-Abend

DONNERSTAG, 18.06.2015, 19-23 UHR

Das besondere Sauna-Event mit:

- ~ textilfreiem Baden bei Kerzenschein & entspannenden Klängen im Solebad
- ~ stündlich-wechselnden Aufgüssen
- ~ Salz-Peeling im Dampfbad (gratis)
- ~ Massagen zum Sonderpreis



Kyffhäuser-Therme
August Bebel Platz 5
06567 Bad Frankenhausen

Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-therme.de

Entdecken und erleben... im Kurpark Bad Frankenhausen

Schausiedeln

Sehen Sie den historisch gekleideten Salzsiedern bei der hitzigen Arbeit an der Salzpflanze zu und erleben Sie wie ein kostbares Würz- und Heilmittel aus Solewasser in der Siedehütte gewonnen wird.

Öffnungszeiten Schausiedeln:

von April - Oktober
Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 11:00 - 17:00 Uhr



Minigolf

Die 12-Loch Minigolf-Anlage lädt Groß und Klein zu Spiel und Spaß ein.

Öffnungszeiten Minigolf:

von April - Oktober
Montag - Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

(Ausleihort: Schausiedehaus/Minigolf-Anlage)



Ausleihpreise für 1,5 Stunden:

Erwachsene	3,00 €
Erwachsene mit Kurkarte	2,50 €
Kinder & Jugendliche	2,00 €
Kinder bis 6 Jahren	frei
Familien mit Kindern, ab dem 2. Kind	frei

www.bad-frankenhausen.de · Tel. 03 46 71 / 71 717 (Tourist-Info)



KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Die deutsche Literatur ist einäugig. Das lachende Auge fehlt.“

(Erich Kästner; 1899 - 1974; deutscher Schriftsteller, Publizist, Drehbuchautor und Verfasser von Texten für das Kabarett)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

am **18. Juni** laden wir wieder einmal zur „Literarischen Sommerbowle“ ein. Hier dürfen Sie das Programm selbst bestimmen. Wie? Mit Ihrer persönlichen Lieblingsliteratur. Allerdings bitten wir freundlichst um Voranmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Um **19:30 Uhr** geht es in der Stadt- und Kurbibliothek los. Selbstverständlich gibt es in der Pause auch eine Bowle zur Erfrischung. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre tollen Geschichten, Gedichte...

Nun aber zu unseren Neuvorstellungen. Diese können Sie ab sofort ausleihen. Sollte etwas ausgeliehen sein, bestellen Sie es doch einfach vor. Zum surfen, chatten und twittern stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Grisham, John: Anklage

Als New Yorker Anwältin hat es Samantha Kofer binnen weniger Jahre zu Erfolg gebracht. Mit der Finanzkrise ändert sich alles. Samantha wird gefeuert. Doch für ein Jahr Pro-Bono-Engagement bekommt sie ihren Job zurück. Samantha geht nach Brady, Virginia, einem 2000-Seelen-Ort, der sie vor große Herausforderungen stellt. Denn anders als ihre New Yorker Klienten, denen es um Macht und Geld ging, kämpfen die Einwohner Bradys um ihr Leben. Ein Kampf, den Samantha bald zu ihrem eigenen macht und der sie das Leben kosten könnte.

Pauls, Tom: Das wird mir nicht nochmal passieren - Meine fabelhafte Jugend

„Lebe so, dass sich deine Freunde langweilen, wenn du gestorben bist.“ Tom Pauls

Tom Pauls, Kabarettist, Schauspieler und Musiker, gehört zu den unangefochtenen Stars des mitteldeutschen Kabarets. Hier erzählt er so persönlich wie nie zuvor von seinem Leben als Vollblutsachse und lässt den Leser hautnah teilhaben an den Siegen und Niederlagen des heranwachsenden Künstlers. Tom, der Junge mit den schwarzen Locken, ist Brandstifter, Grabräuber, Schulschwänzer, vor allem aber eine halbe Portion. Doch er hält von Anfang an dagegen: mit Schlagfertigkeit, Witz und der großen Gusche, für die ihn heute sein Publikum liebt. Wie Klamotten, Haare und Gesinnung einen Jugendlichen zum Kriminellen machen, warum es nicht ratsam ist, im Ferienlager an der Ostsee Sächsisch zu sprechen, und was passieren kann, wenn man in einer Leipziger Neubauwohnung mit einem Luftgewehr das Schießen übt - mitreißend und witzig erzählt Tom Pauls Anekdoten und Schoten aus seinem Leben.

Twilfer, Kai: Schantall, tu ma die Omma Prost sagen!

Schantall und die Pröllmanns sind wieder da! Sozialarbeiter Jochen hat in *Schantall, tu ma die Omma winken!* höchst amüsant sein Kennenlernen mit der Unterschichtfamilie Pröllmann geschildert. Als mittlerweile guter Freund der Familie begleitet er in der Fortsetzung *Schantall, tu ma die Omma Prost sagen!* die bildungsferne Schantall Pröllmann nun ein weiteres Jahr. Er skizziert erneut schonungslos und zum Brüllen komisch die oft wahnwitzigen Erlebnisse aus dem bizarren Alltag des Chaos-Clans.

Riebe, Brigitte: Die geheime Braut

Die dunkle Geschichte eines Meisterwerks
Wittenberg 1528: Bettelarm verschlägt es die ehemalige Nonne Susanna in die Lutherstadt. Dort trifft sie den Maler Jan aus der Werkstatt von Lucas Cranach, der drei junge Frauen nackt porträtieren soll. Mit verhängnisvollen Folgen: Kaum ist die erste der Grazien gemalt, wird sie tot aufgefunden. Eine zweite Frau steht Modell und wird lebendig begraben. Susanna, längst in Jan verliebt, bietet sich als Lockvogel an ...

Sparks, Nicholas: Kein Ort ohne dich

Der 91-jährige Ira steht nach einem schweren Unfall an der Schwelle des Todes. Nur die Erinnerungen an seine verstorbene Frau Ruth halten ihn am Leben. Währenddessen kämpfen Luke und Sophia, ein junges Paar, um ihre Liebe: Sie sind so verschieden, dass eine gemeinsame Zukunft kaum vorstellbar ist. Können sich die beiden Generationen gegenseitig retten?

Sachbücher

Das Spargelkochbuch

Jedes Jahr aufs Neue können die Liebhaber des königlichen Gemüses sie kaum noch erwarten die Spargelzeit! Ob weiß oder grün - er ist immer ein Genuss. Hier finden sich die leckersten Rezepte rund um die lange Stange, ob Spargelcremesuppe, Thaispargel oder Spargelrisotto, ob mit oder ohne die berühmte Sauce Hollandaise - Kenner kommen garantiert auf ihre Kosten.

Heuck-Mauss, Doris: Das Trotzkopfalter

Ich will aber nicht! Mit großem Eifer versuchen Kinder, ihre Grenzen auszuloten und bringen ihre Eltern häufig an den Rand der Verzweiflung. Dieser Ratgeber erklärt typische Trotzreaktionen und kindliche Aggressionen aus Sicht der Eltern und der Kinder. Er hilft Eltern, die Gefühle und Affekte ihrer Kinder zu verstehen und damit umzugehen.

Erfurt

Erfurt hat viele Namen: Landeshauptstadt von Thüringen, Blumenstadt, die Turmgekrönte, thüringisches Rom, Klein-Venedig, Bologna des Nordens, Lutherstadt, Domstadt, Bischofsstadt, sogar im Weltall ist Erfurt bekannt, denn es gibt den Asteroiden »Erfordia«, der um die Sonne kreist. Der neue Stadtführer *Erfurt* macht es leicht, die pulsierend-charmante Metropole und ihre Umgebung zu genießen. Mit zahlreichen Abbildungen, »Top-Tipps« und »Entdecker-Tipps«, Rundgängen und Ausflügen, einem stadsgeschichtlichen Überblick und Porträts bekannter Erfurter wartet das handliche und farbenfrohe Buch auf

Strickmaschinen für Kids 40 wundervolle Modelle

Strick-Freude garantiert! Für Kinder zu stricken, macht Spaß: Man denkt dabei an den kleinen Zwerg, den man einkleiden möchte, benötigt wenig Material und kommt schnell zum Erfolg. Und wenn dann noch die Modelle richtig süß sind, möchte man am liebsten gar nicht mehr aufhören, für die Kleinen zu stricken! Genau solche Modelle präsentiert dieses Buch: eine große Auswahl an süßen, hübschen, sportlichen, klassischen, ausgefallenen, verspielten und modischen Kleidungsstücken und Accessoires für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren.

Marx, Susanne: Klopfakupressur kompakt

Ungewöhnlich wirksam und außergewöhnlich vielseitig - das sind die Techniken der Klopfakupressur. Sie helfen bei negativen Emotionen, bei körperlichen Beschwerden, festgefahrenen Überzeugungen und Verhaltensweisen ... TFT, ESM, EFT, NAEM, M.E.T. und TAT - die Techniken sind besonders effektiv, einfach zu lernen und anzuwenden. In diesem kompakten Nachschlagewerk werden die bewährtesten Klopftechniken zur Selbsthilfe kurz und bündig vorgestellt. Ein handliches Glossar mit leicht anwendbaren und praxiserprobten Kurzanleitungen für häufig vorkommende Beschwerden und Probleme ermöglicht einen schnellen Einstieg in die Klopfakupressur. Im praktischen Pocket-Format: Die besten Klopftechniken rasch kennenlernen, sofort anwenden und immer und überall dabei haben!

Bücher für Kindergarten- und Schulkinder

Koenig, Christina: Zaubernachtgeschichten

Nachts können wirklich magische Dinge geschehen: Mara möchte so gerne einmal ihren Schutzengel sehen. Ob er vielleicht am Sternenhimmel vorbeihuscht? Die kleine Eule Ella ist zum ersten Mal dabei, wenn sich in der Nacht der Wünsche alle Eulen der Welt treffen. Und auch Luka erlebt im Ferienlager eine ganz besondere Zaubernacht.

Haas, Alex: Touchdown! Ran an die Bälle

Nichts für Weicheier! Was tut man nicht für sein Traum Mädchen! Eigentlich hat Niklas selbst schuld: Er wettet mit seinen Freunden, dass er die neue Mitspielerin Lynn erobern wird. Und nun schwitzt er im Football-Team, weil Lynn Cheerleaderin ist und verflucht die anstrengenden Waldläufe, Trainingseinheiten und widerlichen Eiweiß-Shakes. Umso mehr, als ihm langsam dämmert, dass nicht Lynn, sondern die zurückhaltende Carina seine Traumfrau ist!

Freche Liebesgeschichte aus Jungensicht, mit Slapstick und Sportwahn im Football-Team. Direkt aus dem Leben gegriffen!

Zett, Sabine: Mein Leben voll daneben

Geheime Aufzeichnungen von eurer Polly

Wünsche für die neue Schule hat Polly jede Menge. Vor allem hofft sie, beste Freundinnen zu finden, mit denen sie eine Menge Spaß haben kann. Wie die Best Friends Forever, das sind Alissa, Mandy, Isabella und Victoria - hübsch, stylisch, selbstbewusst und beliebt. Also alles, was Polly auch gern wäre. Aber stattdessen sitzt Polly in der Streberreihe zwischen Zahnschlingen-Esther und Nerd Mathilda! Wie soll sie so jemals eine von den BFF werden? Doch dann kann sie mit einer ultra-coolen Pyjama-Party richtig punkten - und erlebt in Sachen allerbeste Freundin eine Riesenüberraschung...

Hegarty, Shane: darkmouth - Der Legendenjäger

Minotauren, Monster, Höllenhunde: Willkommen in Darkmouth! Es gibt 1000 Gründe, nach Darkmouth zu kommen. Und eine Million, es lieber zu lassen. Das Leben des zwölfjährigen Finn ist alles andere als langweilig. Denn er ist der Sohn des letzten amtierenden Legendenjägers von Darkmouth. Der erste Band der „Darkmouth“-Serie: ein großes Abenteuer voller Tempo, Spannung und mit viel Witz.

Star Wars - Kampf um die Galaxis

Folge deinen Helden auf gefährlicher Mission

Unerbittlich stehen sich die verfeindeten Lager der Star Wars™ Galaxis gegenüber: das böse Imperium und die Separatisten auf der einen und die für das Gute kämpfenden Rebellen und die Republik auf der anderen Seite. Dieses spannende Buch stellt die beliebtesten Figuren, die wich-

tigste Raumschiffe und Gefährte, Lichtschwerter und Ausrüstung vor. Mit über 200 Original-Filmbildern werden die berühmtesten Szenen der Star Wars™ Filme geschildert, etwa das Duell zwischen Yoda und Darth Sidious oder die Rettung von Prinzessin Leia.

DVDs

22 Jump Street

Die Entdeckung der Unendlichkeit

Dick & Doof Spezial: In der Fremdenlegion - Robinson Crusoe Land - Rache im Wunderland

Shaun das Schaf - Ernte gut, alles gut

Disney - Das Dschungelbuch 1 + 2

Die Eiskönigin völlig unverfroren - Version zum Mitsingen

Wir gratulieren

Wir Gratulieren!

Altwerden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber um so weiter sieht man.
Ingmar Bergman.

94. Geburtstag



Am 20. Mai 2015 feierte Frau **Melanie Ludwig** ihren 94. Geburtstag. Neben den Gratulationen ihrer Familie und Mitbewohner freute sie sich besonders über den Besuch der 2. Beigeordneten Frau Sabine Zeidler, die es sich nicht nehmen ließ, Frau Ludwig die besten Geburtstagswünsche der Stadt Bad Frankenhausen zu überbringen. Für die Zukunft wünschen wir Frau Ludwig viel Gesundheit und alles Gute.

90. Geburtstag



Frau **Lena Böttcher** in Bad Frankenhausen blickte am 27. Mai 2015 auf erlebnisreiche 90 Lebensjahre zurück. Anlässlich ihres Geburtstages, den Frau Böttcher im Kreise ihrer Lieben feierte, nahm Bürgermeister Matthias Strejc die Gratulation im Namen der Stadt vor und wünschte der Jubilarin vor allem Gesundheit sowie noch viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie.

92. Geburtstag

Alter ist immer noch das einzige Mittel, das man entdeckt hat, um lange leben zu können.
José Ortega Y Gasset



Frau **Erika Köberling** in Bad Frankenhausen feierte am 16. Mai 2015 ihren 92. Geburtstag.

Zu den zahlreichen Gästen, die der Jubilarin gratulierten, zählten auch der Bürgermeister Matthias Strejc, der im Namen der Stadt auf das Herzlichste gratulierte und Frau Köberling für das neue Lebensjahr alles Gute und Gesundheit wünschte.

90. Geburtstag

Alt sein ist eine herrliche Sache, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heißt.
Martin Buber



Herr **Willi Rösiger** in Bad Frankenhausen blickte am 11. Mai 2015 auf ereignisreiche 90 Lebensjahre zurück. Dies nahm er zum Anlass mit seiner Frau zu verreisen. Erfreut zeigte sich der Jubilar über den nachträglichen Besuch des Bürgermeisters Matthias Strejc, der im Namen der Stadt ganz herzlich gratulierte und für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit sowie noch viele schöne Reisen gemeinsam mit seiner Ehefrau wünschte.



91. Geburtstag

*Die Begeisterung am Leben erhalt',
so wird man zwar älter, aber nie alt.
K. Schilling*



Aus Anlass ihres 91. Geburtstages besuchte Bürgermeister Matthias Strejc, Frau **Elira Finke**, die ihren Ehrentag am 16. Mai 2015 feierte. Die Jubilarin freute sich sehr über die herzlichen Grüße und Glückwünsche, die ihr im Namen der Stadt übermittelt wurden und bedankte sich. Zum Beginn einer angeregten Unterhaltung wünschte der Bürgermeister Frau Finke für das kommende Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

91. Geburtstag

*Jede Generation lächelt über die Väter, lacht über die Großväter
und bewundert die Urgroßväter.
William Somerset Maugham.*



Aus Anlass des 91. Geburtstages des Herrn **Josef Glassl** am 11. Mai 2015 überbrachte der Bürgermeister Herr Matthias Strejc im Namen der Stadt die besten Glückwünsche. Er wünschte dem Jubilar weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Hallo liebe Kurstädter,

Wir möchten uns Ihnen gern einmal vorstellen, denn wir sind seit einiger Zeit Bürger unserer schönen Kurstadt. Ihr wollt wissen wer wir sind? Na dann, aufgepasst:



Mein Name: Emma Lotta Helene Herrmann
Geboren am: 27.04.2015
Meine Eltern: Lisa Oppermann und Steve Herrmann



Mein Name: Lisa Fries
Geboren am: 22.04.2015
Meine Eltern: Valentina Fries und Thomas Fries
Geschwister: Elias (5)

Wir und unsere Eltern haben uns sehr gefreut, dass uns der Bürgermeister Matthias Strejc besucht hat. Er hat mir und meinen Eltern im Namen der Stadt sehr herzlich zu meiner Geburt gratuliert und schöne Präsente überreicht.

Viele Grüße Emma Lotta Helene, Lena und Lisa

Einen wunderschönen guten Tag wünscht euch, liebe Leute, die kleine **Marlene Klöppel.**



Am 10.04.2015 erblickte ich das Licht der Welt und meine Eltern Annika Pieper und Christian Klöppel, sind natürlich mächtig stolz auf mich. Ich fand es ganz prima, dass ich zur Begrüßung von der Stadt Präsente überreicht bekommen habe und meine Mama mit einem Blumenstrauß beglückwünscht wurde.



Mein Name: Lena Janisz
Geboren am: 07.04.2015
Meine Eltern: Katharina Janisz und Tom Bachmann

Das Licht der Welt zu erblicken ist ganz schön aufregend.

Hallo Liebe Leute, hier bin ich.



Ihr wollt wissen wer ich bin? Kein Problem!

Mein Name ist **Julia Alena Kley** und ich wurde am 06.03.2015 geboren. Meine Eltern sind Dajana Kley und Pierre Franke aus Bad Frankenhausen.

Eines könnt ihr mir glauben, meine Eltern sind mächtig stolz auf mich und ich war erfreut darüber, dass mich der Bürgermeister Matthias Strejc besucht hat. Er hat mir und meinen Eltern im Namen der Stadt sehr herzlich zu meiner Geburt gratuliert und schöne Präsente überreicht.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen

Monatsspruch

*Ich lasse dich nicht los,
wenn du mich nicht segnest.*
(1.Mose 32,27)

Gottesdienste

Freitag, 12.6.

15.00 Uhr Gottesdienst im
AWO Seniorenheim
Marie Schall

Sonntag, 14.6.

09.30 Uhr Gottesdienst
in der Unterkirche

Mittwoch, 17.6.

15.00 Uhr Gottesdienst
im Haus Wilma
am Anger

Sonntag, 21.6.

09.30 Uhr Gottesdienst
in der Unterkirche
mit Kirchenkaffee



Konzerte

Sonnabend, 13.6.

16.00 Uhr Musical „Rotasia“ in der Unterkirche

Sonnabend, 20.6.

16.00 Uhr Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule Carl Schroeder

800 Jahre Kirche an diesem Platz

Dienstag, 16.6.

19.30 Uhr Stadtrundgang auf den Spuren
religiöser Gemeinschaften - Treffpunkt: Unterkirche

Gemeindeleben

Chor: Montag - 19.30 Uhr - Gemeindesaal/Unterkirche

Posaunenchor: Freitag - 19.30 Uhr - Oldisleben (nähere Informationen bei Frau Schildmann, Tel. s.u.)

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00 Uhr Bibelstunde / 16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str. 34 (Fam. Ernst), Eingang Untergelgen

Gemeindekreis 54+: Donnerstag - 18.6. - 15.00 Uhr - Kleiner Gemeinderaum/Unterkirche

Ausstellungseröffnung in Memoriam Petra Mansel: Sonnabend - 20.6. - 19.00 Uhr - Altstädter Kirche

Johannistag: Mittwoch - 24.6. - 18.30 Uhr - Andacht und Sommerfest Altstädter Kirche

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7

Tel. 034671/565366

E-Mail: frankenhausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat

Kantorin Laura Schildmann

Tel. 034671/990272

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Internetseiten

www.kirche-bad-frankenhausen.de

www.strobel-orgel.de

www.unterkirche.de

Konfirmation in der Unterkirche

Am Pfingstsonntag wurde in der Unterkirche Konfirmation gefeiert. Mit diesem festlichen Gottesdienst, an dem die Eltern und Paten der Konfirmanden Jörg Elbern, Elias Bernhardt, Janik Richter und Patricia Rupprecht, auswärtige Gäste und hiesige Gemeinde teilnahmen, endete für die Konfirmanden die zweijährige Vorbereitungszeit, in der sie über den Glauben nachgedacht, aber auch ihre Zweifel und Fragen eingebracht haben.

Glaube ist nicht erlernbar, aber zum Glauben kann man hingeführt werden.

Unter Glockengeläut und schwungvoller Orgelmusik zogen die Konfirmanden zusammen mit den Kirchenältesten und Pfarrerin Seifert in die Kirche ein.



Einzug der Konfirmanden

Im ersten Teil gestalteten die Konfirmanden einen Rückblick auf ihre Konfirmandenzeit und berichteten von der Brotbackaktion im Advent 2014 und die gemeinsame Konfirmandenrüstzeit mit den anderen Konfirmanden des Kirchenkreises in Volkenroda.

In ihrer Predigt nahm Pfarrerin Magdalena Seifert auf diese Erlebnisse Bezug und führte aus:

„Liebe Festgemeinde heute am Tag der Konfirmation, vor allem aber liebe Konfirmanden, ich will anknüpfen an das letzte Foto, das wir eben gesehen haben - einen Ballon am leuchtenden Abendhimmel über der Klosterkirche von Volkenroda.“

Es ist ein Foto, das mich begeistert.



Ballon über Volkenroda - Möbius

Man braucht einen Blick dafür und den passenden Moment. Und dann wird so ein Foto zu einer ganz besonderen Aussage - es kann sogar zu einer richtigen Predigt werden. Das will ich nicht ganz so halten.

Aber ich meine doch - der Ballon über der alten Klosterkirche - er hat viel mit dem heutigen Festtag zu tun. Und zwar mit beidem - mit dem Fest eurer Konfirmation und mit dem Pfingstfest, das wir heute feiern. Ich freue mich, dass beide Fes-

te in diesem Jahr wieder zusammen fallen. Das ist vor allem gut für das Pfingstfest. Denn ansonsten hat es Pfingsten schwer, als kirchliches Fest wahrgenommen zu werden.

Was soll denn das sein - Geburtstag der Kirche? fragen die einen. Und die anderen wundern sich über das Fest des Heiligen Geistes. Ein Geist ist doch kaum zu beschreiben, selbst wenn er heilig ist. Also was feiern wir da eigentlich?

Ein Blick in die Bibel hilft uns hier weiter. Da wird in der Apostelgeschichte vom ersten Pfingstfest in Jerusalem erzählt. Und wir hören ganz erstaunliche Dinge. Wie plötzlich mitten am Tage im bunten Treiben der Stadt ein heftiger Wind über die Plätze und durch die Gassen weht. Wie dieser Wind sogar Türen öffnet. Hinter einer dieser Türen hatten sich die Jünger versteckt, weil sie immer noch ganz mutlos waren nach dem Tod von Jesus. Sie hatten auf keinen Fall Lust, unter die Leute zu gehen und w-möglich noch deren spöttische Bemerkungen anhören zu müssen. Doch dann wird gerade diese Tür durch das Brausen des Windes aufgerissen. Und den Jüngern bleibt gar nichts anderes übrig, als nun doch herauszugehen mitten unter die Menschen. Am Anfang schlottern ihnen noch die Knie vor Furcht. Doch dann fühlen sie sich plötzlich wie empor gehoben. Als ob ihnen jemand unter die Arme greift. Als ob ihnen jemand den Rücken stärkt. Und da beginnen sie auch schon zu reden. Sie können gar nicht anders. Sie stellen sich mitten auf den Marktplatz von Jerusalem und reden laut und ohne Furcht von Jesus Christus.

Wie das wohl wäre, wenn sich jemand hier in Bad Frankenhausen mitten auf den Marktplatz stellen würde und laut und ohne Furcht von Jesus Christus reden würde?

Würde ihm jemand zuhören? Und wenn ja, würden sich die meisten nicht wundern?

Was der sich traut!

In Jerusalem jedenfalls hat sich genau das ereignet - **die Jünger haben sich etwas getraut**. Sie sind tatsächlich mitten unter die Menschen gegangen und haben von ihrem Glauben an Jesus Christus gesprochen. Man kann auch sagen - die Jünger sind in diesem Moment erwachsen geworden. Sie haben gespürt: jetzt kommt es auf UNS an.

Jesus ist nicht mehr auf dieser Erde. Gott hat ihn emporgehoben in den Himmel - das haben wir erlebt zu Christi Himmelfahrt. Doch das Reich Gottes, das auf unserer Erde mit Jesus seinen Anfang genommen hat, das soll ja weitergehen und es soll weiterwachsen.

Und da sind nun WIR gefragt. Da liegt es nun an uns, von Jesus zu reden. Wir spüren seine Kraft. Wir merken, wie wir selbständig werden und erwachsen genug, um die gute Nachricht von Jesus Christus weiter zu tragen.

Um das erwachsen werden geht es auch bei der Konfirmation.

Ja, eigentlich kann man sagen: nur darum gibt es die Konfirmation, weil ihr, liebe Konfirmanden, nun erwachsen werdet. Und weil es jetzt an der Zeit ist, dass ihr genauso wie die Jünger damals in Jerusalem spürt: nun kommt es auch auf UNS an. Nun müssen wir entscheiden, ob auch wir die gute Nachricht von Jesus Christus weiter tragen wollen.

Und ob wir dabei bleiben wollen in der Gemeinschaft der Gottesfamilie. Dass ihr schon dabei SEID - in der Gemeinschaft der Gottesfamilie - das verdankt ihr euren Eltern und Paten. Sie haben euch zur Heiligen Taufe gebracht und sie haben so für euch „Ja“ gesagt: Ja, unser Kind soll zu Gott und zu Jesus Christus gehören.

Dass ihr dabei BLEIBT - das entscheidet ihr nun mit eurem „Ja“. Das ist eine von den Entscheidungen, die ihr auf eurem Weg ins Leben zu treffen habt. Andere werden folgen.

Zum Beispiel: Welche Ausbildung will ich beginnen, was interessiert mich und welchen Beruf stelle ich mir vor? Wie soll mein Leben sein? Was ist mir wichtig und WER ist mir wichtig, wer sind meine Vorbilder? Aber auch - worauf will ich verzichten? Was will ich anders machen als es üblich ist.

Dass es für alle Entscheidungen immer mehrere Möglichkeiten gibt und dass an jedem Tag viele Stimmen auf uns einreden - das erleben wir alle. Wir erleben auch, wie uns viele dieser Stimmen auf ihre Seite ziehen wollen - und leider meinen es nicht alle diese Stimmen wirklich gut mit uns.

Wie wichtig ist es deshalb, die Stimmen zu unterscheiden und gute Ratgeber an der Seite zu haben. Zu wissen: an wen kann ich mich wenden? Wen frage ich um Rat?

Umfragen unter Jugendlichen sagen immer wieder, dass ihr zuerst auf eure Eltern und eure Familie hört. Das mag uns überraschen, liebe Eltern - denn eigentlich erleben wir unsere Kinder in diesen Jahren des Erwachsenwerdens weniger in Übereinstimmung mit uns als vielmehr im Widerspruch.

Und doch - unsere Kinder, sei hören zuerst auf uns. Das ist doch ein großes Zeichen an Vertrauen! Und zugleich ist es eine große Aufgabe. Denn es bleibt ja wichtig, dass unsere Kinder in uns Menschen haben, an die sie sich wenden können. Dass wir ihnen gute Ratgeber sind. Dass wir ihnen das weitergeben, was unser Leben trägt. **Das weitergeben, was uns trägt.**

Da sind wir wieder bei dem Pfingstfest und bei der Erinnerung daran, wie damals in Jerusalem Menschen zum Glauben an Jesus gekommen sind, weil die Jünger die gute Nachricht von Jesus Christus weiter getragen haben. Das war die Geburtsstunde der christlichen Gemeinde. Der Heilige Geist, der wie ein Wind die Jünger in Bewegung gebracht hat, der hat seitdem immer wieder Menschen begeistert für Jesus Christus und hat die christliche Gemeinde am Leben gehalten.

So dass auch wir heute unseren Konfirmationsgottesdienst in einer Kirche feiern können, in der schon seit vielen Generationen Gottesdienst

gefeiert wird. 800 Jahre Kirche an diesem Platz - das feiern wir in diesem Jahr. Ihr wart beim Festgottesdienst vor drei Wochen mit dabei. Dieser Blick in die Geschichte kann uns einiges erzählen. Denn 800 Jahre Kirche an diesem Platz bedeutet, dass den Menschen hier in unserer Stadt ihre Kirche immer wichtig war. Und wenn sie zerstört worden war wie im Bauernkrieg oder abgebrannt ist wie im September 1689, dann haben die Bewohner unserer Stadt ihr Gotteshaus doch bald darauf wieder aufgebaut. Warum? Weil sie einen Ort brauchten für ihre Gottesdienste und ihre Gebete und ihre Lieder. Und weil sie gespürt haben - dieser besondere Ort trägt uns.

Er gibt uns eine große innere Kraft. Ein Kirchengebäude kann uns auf diese Weise viel erzählen über unser Lebensfundament.

Und nun komme ich noch einmal zu dem Foto der Klosterkirche in Volkenroda und dem Ballon am leuchtenden Abendhimmel. Wir hatten ja gehört - die Kirche in Volkenroda ist schon 900 Jahre alt. Auch sie ist auf diese Weise ein Zeichen für eine lange Glaubenstradition und ein festes Fundament.

Der Ballon aber über der Kirche - der ist ein wunderbares Zeichen für Bewegung.

Allerdings - und das weiß jeder, der schon einmal im Ballon unterwegs war: für eine gelungene Fahrt braucht es einen guten Wind. Der Wind muß wehen, wenn es vorwärts gehen soll. So wie es auch in Jerusalem einen kräftigen Wind gebraucht hat, damit die gute Nachricht von Jesus Christus weitergesagt worden ist.

In der Bibel ist an dieser Stelle immer vom Geist Gottes die Rede.

Es ist Gottes Heiliger Geist, der Menschen bewegt und der Menschen begeistert.

Dieser Geist bringt auch einmal frischen Wind in alte Kirchenmauern.

Er läßt uns auch einmal über den eigenen Tellerrand schauen - sozusagen auf die Teller der anderen.

Auch das haben wir in unserer Konfirmandengruppe miteinander erlebt - als wir Brote gebacken haben für die Aktion „Konfis backen Brot für die Welt“. Und so mitgeholfen haben, dass Jugendlichen in Ghana und Kolumbien und Bangladesch, die uns von ihrem Mangel erzählt haben, ihr Teller gedeckt werden kann.

Dieser Geist Gottes ist ein Geist des Lebens. Er ist sehr lebendig und er ist mit uns unterwegs auf unserem Weg. Genauso wie den Jüngern in Jerusalem stärkt er auch uns den Rücken und greift er uns unter die Arme. So dass wir manchmal spüren können, wie man Flügel kriegt.

Wenn wir euch, liebe Konfirmanden, heute zum Tag eurer Konfirmation eure Konfirmationsbibel überreichen, dann werdet ihr auf dem Einband einen Ballon am Himmel sehen. Er mag euch an das Foto heute und an euren Konfirmationsgottesdienst erinnern. Denn er ist ein schönes Zeichen für das, was wir heute feiern - zum Fest eurer Konfirmation am Pfingstsonntag.

Wenn wir dankbar sind für die lange Glaubenstradition, die wir haben und wenn wir den Geist Gottes loben. Beides kommt heute in unserem Gottesdienst vor.

Die alten Worte der Bibel, aus denen ihr euch einen Konfirmationspruch ausgewählt habt, die alten Worte des Glaubensbekenntnisses, das uns mit Christen in der ganzen Welt verbindet Und ebenso die neuen Lieder, die ihr euch für eure Konfirmation ausgewählt habt. Das zeigt uns, wie lebendig die Worte der Bibel sind. Wie sie uns in Bewegung halten und wie sie uns mitnehmen auf einen Weg.

Als Kirchengemeinde wünschen wir uns, dass wir diesen Weg auch weiterhin gemeinsam mit euch gehen können, und wir wünschen euch dazu den Segen unseres Gottes.

Er sagt euch mit den Worten, die euch dann am Altar zugesprochen werden:

Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass ihr bewahrt bleibt zum ewigen Leben. Amen.“

Nach der Predigt erfolgten die Einsegnung und damit die Einsetzung der Konfirmanden als vollständige Gemeindeglieder mit allen Rechten und Pflichten.



Einsegnungshandlung

Anschließend überreichten die Kirchenältesten den Konfirmanden die Bibel, Urkunde und Blumen.



Überreichung der Geschenke durch die Kirchenältesten

Am Ende der Konfirmationshandlung überreichte Pfarrerin Seifert den Konfirmanden eine Kerze, die an die Taufe und Konfirmation erinnern soll.



Kerzen als Symbol des Lebens: Janik Richter, Patricia Rupprecht, Elias Bernhardt und Jörg Elbern - von links nach rechts

Als Überraschung überreichten die Konfirmanden ihren Eltern eine Rose als Dank für die bisherige Lebensbegleitung.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die Kantorei gestaltet. Wie von den Konfirmanden gewünscht wurden zwei moderne Rhythmen gesungen: „Jesus be a Fence“ (bei Jesus sind die Sieger) und „Rock my Soul“ (Wiege meine Seele in Abrahams Schoß).

Am Ende des Gottesdienstes - nach dem feierliche Auszug - gab es vor der Kirche ein Gruppenfoto.



Ein Foto zur Erinnerung an die Konfirmation mit den Beteiligten

Nach diesem festlich-fröhlichen Gottesdienst gab es die fröhlichen Feste in den Familien.

Text: Peter Zimmer / BFH

Fotos: Fotohaus Goebel - Bark / BFH

Kulturinformationen

Ausstellung der Ortschronik

Seit dem Jahr 1994 wird in der Gemeinde Udersleben eine Ortschronik geführt. Eine solche Chronik wird nie fertig. Ständig wird sie mit Daten, Bildern, Geschichten und Geschichte ergänzt.

Nur selten hat man die Gelegenheit, Einblick in die Ortschronik und in die Chronik des Heimatvereines Udersleben e.V. zu nehmen.

Vom 16. bis zum 18. Juni 2015, von 14.00 bis 17.00 Uhr, werden die Chroniken im Vereinshaus des Heimatvereines Udersleben e.V. am Tanzplatz ausgestellt.

**Es lädt sehr herzlich ein,
der Heimatverein Udersleben e.V.**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen

Unterkirche

**Donnerstag, 11. Juni 2015
19.30 Uhr**

**Geschichte und Gegenwart
des Zisterzienserinnenordens**
(und musikalische Beiträge)

mit Subpriorin Schwester Klara und Schwester
Gertrud aus dem Kloster St. Marien zu Helfta (Eisleben)

Orgel: Kantorin Laura Schildmann

Eintritt frei -

Spenden erbeten!

1215 - 2015



800 Jahre Kirche
an diesem Platz
BAD FRANKENHAUSEN



Klosterrest in Frankenhausen

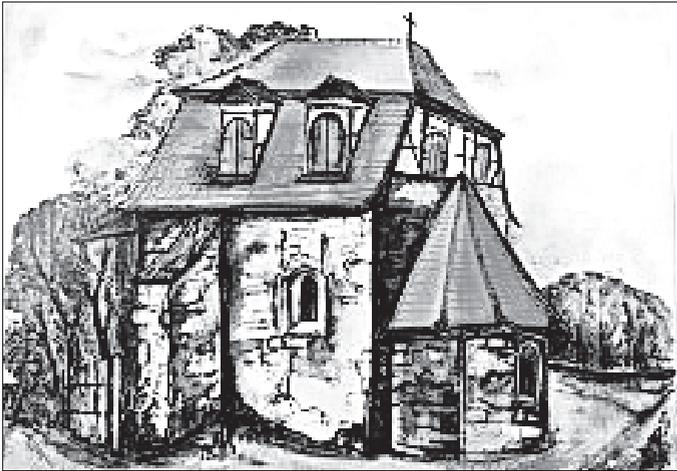
Geschichte und Gegenwart des Zisterzienserinnenordens

Innerhalb des Festtagsjahres „800 Jahre Kirche an diesem Platz“ lädt die Kirchengemeinde Bad Frankenhausen am 11. Juni 2015 (Donnerstag) um 19.30 Uhr in die Unterkirche ein. Bekanntermaßen bestand bis zur Einführung der Reformation in Frankenhausen ein Kloster der Zisterzienserinnen (gestiftet 1215). Da man in unserer Region kaum Nonnen begegnet und wenig Wissen über ihre Geschichte und heutige Tätigkeit bekannt ist, werden uns Subpriorin Schwester Klara und Schwester Gertrud aus dem Zisterzienserinnenkloster St. Marien zu Helfta (Eisleben) einen Informationsabend gestalten.

Das Kloster St. Marien wurde nach der Wende wieder reaktiviert, nachdem es in der DDR-Zeit von einer preußischen Staatsdomäne in ein „Volkseigenes Gut“ mit Massentierhaltung umgewandelt wurde. Musikalisch wird der Abend durch Kantorin Laura Schildmann begleitet; zusammen mit den Schwestern aus Helfta erklingen liturgische Gesänge im gregorianischen Stil.

Ausstellung „Mit Stift und Pinsel unterwegs“

in der Altstädter Kirche Bad Frankenhausen



Gemaltes und Gezeichnetes
von Petra Mansel
(1967 - 2009)

Diese Ausstellung wird eröffnet in der Altstädter Kirche St.-Petri am Samstag, dem 20. Juni 2015 um 19.00 Uhr.

Die Kirche mit ihrer Ausstellung wird bis zum 26. September jeden Samstag von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr für Sie geöffnet sein.

Weitere Öffnungszeiten auf Nachfrage im Evangelischen Pfarramt: Tel. 034671 / 545366

Susanne Gödicke
(Vorstand Orgelverein Großen Strobelorgel)

Sommerfest

Kleingartenanlage „Morgenrot“
25 Jahre Kyffhäuser Kreisverband



03. Juli	
18.00 Uhr	Skatturnier
04. Juli	
10.30 Uhr	Musikalische Begrüßung
11.00 Uhr	Eröffnung Vorsitzender „Morgenrot“ und Vors. Kyffhäuserkreisverband
11.10 Uhr	Grußansprache Bürgermeister
11.30 Uhr	Auszeichnungen Vors. KV
12.00 Uhr	Mittagsversorgung
13.00 Uhr	Gartenbegehung und Lehrgärten Beginn Kinderbelustigung Eröffnung Ausstellung: Motorfachgerätezentrum Maltritz Hagebaumarkt Artern mit Verkauf und großem Gewinnspiel Ausstellung mit Verkauf Imkerverein Ausstellung und Verkauf Sukkulente
14.30 Uhr	Auftritt Bauernensemble Musik und Sketche Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr	Showveranstaltung Badminton, Kutschfahrten
17.30 Uhr	Abendessen vom Grill und vieles mehr
19.00 Uhr	Tanz in die Nacht im Festzelt

Wir freuen uns am 4.7.2015 ab 11.00 Uhr
in der Kleingartenanlage „Morgenrot“
Am Hälter in Bad Frankenhausen auf Sie

CAPABLANCA e.V. im Alten Chausseehaus**Brett vorm Kopf**

Brett vorm Kopf und das Schweigen der Männer? Der Schachabend als Synonym karger Konversation. Club „Abendfrieden“? Ja. Keine Frage. Gelegentlich ist es wohl tatsächlich auch so. Aber warum das Schweigen? Schon werden die üblichen Verdächtigen ermittelt. Die verdächtigste Begründung ist sicher auch die zutreffendste: Die Berechnung der Möglichkeiten erfordert eine Konzentration der Stille. Die Fachkraft schätzt die genormte Stille, der gediegene Zeitvertreib für den ausgewiesenen Grübler also?



Nicht nur. Eine andere Begründung könnte nämlich genauso gut folgen: Um zu werden bedarf Schöpferkraft der Muße, hier auch der Stille. Ein Spiel nicht nur für Fachkräfte also. Unversehens folgen jedoch dann die Sinnfragen. Warum spielt Ihr eigentlich Schach? Wo und mit wem? Wie spielt Ihr? Verbissen und ernst? Locker und „unernt“? Können Ihr gewinnen und auch verlieren? Interessante wie aufschlussreiche Antworten gleichermaßen werden genannt. Wie man spielt, sagt viel darüber aus, wie man ist.

Dass derartige Ausführungen nicht nur Gerede sind, davon können sich alle Gäste persönlich überzeugen. Denn endlich ist es wieder soweit: Am 12. und 13. Juni veranstaltet der Frankenhäuser Capablanca-Schachverein sein 28. Schachfestival und lädt zu diesem Anlass alle Interessierten und Schaulustigen zum Kommen ein. Für die Verpflegung ist gegen einen kleinen Aufpreis gesorgt. Gute Unterhaltung und eine angenehme Atmosphäre sind allerdings im gegenseitigen Austausch kostenlos erhältlich.

Und immer gilt:

In unserem Denkmal können Sie dem Cafehausschach unmittelbar begegnen. Vielleicht ist es sogar eine Begegnung, die zum Mitmachen bewegt, zum Mitmachen beim Erhalt des „Chausseehauses“ oder zum Mitmachen in einem etwas anderen Verein.

Bis dahin: Dank für Ihr Interesse und eine Einladung. Zu einer kleinen Exkursion ins Chausseehaus. Immer dienstags, ab 19.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel-Nr. 034671/79585 oder unter www.capablanca-sehen.de.

28. CAPABLANCA SCHACHFESTIVAL

12.06.2015 -13.06.2015

**Wo?:**

Altes Chausseehaus, Seehäuser Str. 1,
Bad Frankenhausen

Wann?:

Freitag 12.06.15 (Eröffnung ca. 19.30 Uhr)
Sonnabend 13.06.15 (ab 14.00 Uhr)

Wer?:

Alle Interessierten, Vereins- und Hobby-
spieler

Modus?:

Schweizer, 9 Runden-

37. Reit- und Springturnier

26.-28. Juni 2015
in Oldisleben

Freitag, den 26.06.2015

- ab 18.00 Uhr Springprüfungen
- Hindernisfahren (Gespanne)
- Jump and Drive
- Springprüfung Kl. A unter Flutlicht

Samstag, den 27.06.2015

- ab 8.00 Uhr Dressur- und Springprüfungen der Klassen E bis L
- ab 20.00 Uhr großer Reiterball mit Vulkan Event, Cocktail-Bar geöffnet Eintritt: nur 4,00 €

Sonntag, den 28.06.2015

- ab 8.00 Uhr Dressur- und Springprüfungen der Klassen E bis M
- ca. 13.00 Uhr Eröffnungsansprache

Freier
Eintritt
an allen
3 Tagen,
außer
Reiterball!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Samstag und Sonntag Essen aus der Feldküche.

Bedenkzeit?:

Schnellschachmodus am Freitag,
Bedenkzeit 30 Min/Partie u. Spieler,

Wertung?:

Erreichte Punkte (Gewinn 1, Remis 1/2, Verlust 0),
Sonneborn-Berger, ohne DWZ-Auswertung

Wieviel?:

Kein Startgeld

Sonstiges?:

Günstige Getränke und Verpflegung
Turnier ist auf 30 Startplätze begrenzt; Teilnahme erfolgt in Reihenfolge
des Meldungseingangs

Turnierleitung?:

Der Vorstand des Vereins

Preise?:

Platz 1 Wanderpokal, Trostpreise, Bester Senior, Bester Junior

Meldung?:

bis 12.06.15 - 12.00 Uhr
unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Tel., Nation,
ggfs. Verein, DWZ und dgl. an:
E-Mail : buero@planzirkel.de oder
Tel.: 034671-79585

www.capablanca-sehen.de

VAE VICTIS.

Kyffhäusersparkasse
Sparkassen-Sommerkino
Samstag, 27. Juni 2015, ab 20 Uhr
Quellgrund in Bad Frankenhausen

**Sparkassen
Sommer-**

Film: **VATERFREUDEN**
Eintritt: 5,- Euro
Sparkassenkunden: kostenlos*

Mittagessen aus dem Bärenal

Kräuterwanderung mit Heike Bienia

Wir Hausfrauen kennen die alltägliche Frage: Was koche ich heute? Wie wäre es, wenn sie die nötigen Zutaten mal nicht aus der Kaufhalle sondern aus dem Bärenal holen? Ja, sie haben richtig gelesen. Brennnesseln für Spinat und Suppe, Spitzwegerich Blüten und Blätter für Gemüse, Löwenzahnknospen in Butter gedünstet zu Kartoffeln - alles super lecker. Und wenn Abends das Rührei statt mit Zwiebeln und Speck mal mit etwas Öl und Kräutern zubereitet und statt der Flasche Cola, Tee aus jungen Birkenblättern getrunken wird dann haben sie viel für ihre Gesundheit getan ohne lange Wartezeiten beim Arzt und ohne Zuzahlung in der Apotheke. Nun stellt sich die Fragen: woher soll man das alles wissen? Diese ist leicht zu beantworten. Vor einiger Zeit wechselte Heike Bienia ihren Wohnsitz von Leipzig nach Bad Frankenhausen. Sie ist anerkannte

Joga-Lehrerin und auch nicht mehr ganz junge Teilnehmer sind von ihrer Methode begeistert. Außerdem besitzt sie die Qualifikation Kräuterwanderungen durchführen zu können. „Altes Wissen neu entdecken“ - so lautet ihre Devise. Ihre letzte Kräuterwanderung am 16. Mai dieses Jahres war für die 10 Teilnehmer fast ein Abenteuer. Wer kennt schon die riesige Fläche mit Bärlauch im Bärenal? An Beifuß erinnern wir uns Weihnachten wenn der Gänsebraten in den Ofen geschoben wird. Dabei kann man mit der jungen Pflanze so allerhand zubereiten. Köstlich auch ein Gelee aus den Blüten des Wiesensalbeis. Die Aufzählung könnte endlos fortgesetzt werden und immer gibt es Neues zu entdecken. Die nächste Kräuterwanderung findet **13. Juni, 14:00 Uhr** statt.

Treffpunkt: Bushaltestelle an der Reha-Klinik Bad Frankenhausen.
Es lohnt sich, daran teilzunehmen.
Erna Michael

Veranstaltungen im Panorama Museum Rückblick

Rückblick:

„Ottilie Müntzer - Der Regenbogen endet nicht“. Unter diesem Titel stand die Lesung und zugleich Gedenkveranstaltung an die Frankenhäuser Schlacht vor 490 Jahren vom vergangenen Freitagabend im Bildsaal des Panorama Museums, so aber auch der Titel von Vicki Spindlers dramatischen Dialog, den die Autorin zusammen mit Daniel Minetti an dieser Stelle äußerst versiert und mit viel schauspielerischem Können vortrug.



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

Doch für den überaus gelungenen Veranstaltungsauftritt dazu sorgte das Blockflöten-Quartett des Musikkonservatoriums „Carl Schroeder“ Sondershausen mit englischer und deutscher Renaissance-Musik. Die jungen Musikerinnen boten neben Kompositionen von Thomas Morley und einer altenglischen Bearbeitung von Henry Purcell auch Stücke von Johann Hermann Schein, die gerade in diesem Ambiente, also vor der Malerei Werner Tübkes eine besondere Wirkung entfalteten und die Gäste dieses Abends in ferne vergangene Zeiten entführten. Die ansonsten für das gesprochene Wort eher schwierige akustische Situation des Bildsaals schien für die Flötenmusik wie geschaffen. Angemerkt sei noch, dass Stefan Uhl mit seinen Schützlingen dieses wunderbare Programm eigens für diesen Abend einstudiert hatte.



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

Nach einer kleinen zehnmütigen Umbaupause traten dann Vicki Spindler und Daniel Minetti ans Mikrofon und begannen ihre Lesung. Doch hier wurde nicht einfach gelesen, die beiden spielten dieses Paar Ottilie und Thomas Müntzer und hauchten den beiden historischen Personen in ganz alltäglichen Situationen Leben ein, so dass sie ganz gegenwärtig

wirkten. Der Text begann mit einer Begegnung zwischen Otilie und Thomas im Benediktinerinnen-Kloster in Glaucha, wo Thomas Müntzer zeitweilig der geistliche Beistand der Nonnen war. Ihm war die wissbegierige Otilie aufgefallen, die so eifrig die heiligen Schriften studierte und die ihm in der Beichte Zweifel an ihrer Berufung gestand. Er ermutigte sie, ganz auf die Stimme Gottes in sich zu hören und notfalls auch das Kloster zu verlassen, wenn ihr Gott dieses rate. Er war ihr hingegen wegen seiner ungewohnt lebendigen Deutungen der heiligen Schriften aufgefallen, die ihren wachen Geist in Aufruhr versetzten. Und dieses Aufeinandertreffen der beiden Menschen, das erst tastende Sich-Annähern und die Suche nach einer zu dieser Zeit noch ungewohnten Form des Zusammenlebens, des Findens ihres ganz neuen Platzes in der Welt waren die stärksten Passagen des Textes. Dann später war die Rolle der Otilie reduziert auf die sehr alltäglichen des stützenden Weibes, die Bruder Thomas den Haushalt führte, ihm Kinder gebar und die um ihn fürchtete in Zeiten der Trennung und des Aufruhrs und die zuletzt um ihn trauerte und ganz am Ende trotzig beharrte: „Ich bin die Müntzerin!“ Während sich die Autorin bei den Textpassagen des Thomas Müntzer auf dessen überlieferte Texte und Briefe stützen konnte, erfand sie sich eine Otilie, die wohl auch stärker Züge der Autorin selbst trug. Aber gerade die zur glühenden Müntzeranhängerin und zum bedingungslos liebenden, sich aufopfernden und ihrem Manne völlig unterordnenden Eheweib gewordene Otilie konnte in den Dialogen mit ihrem Mann Thomas, die nun nicht mehr auf Augenhöhe zu führen waren, kaum noch Zweifel, Ängste und Sorgen erkennen lassen. Folglich gerieten die handelnden Akteure zunehmend in ein Rollenkorsett, wo zunehmend die äußeren Ereignisse die Handlung vorantrieben, d.h. nicht mehr die beiden Figuren in ihrem Miteinander trieben die Handlung voran, sondern sie wurden selbst zu Getriebenen der historischen Umstände und Müntzers konsequent und bedingungslos zu Ende durchbuchstabierter Bibelexegese. Damit wurden ihre eigenen Entscheidungen, ihre eigenen Ansichten immer bedeutungsloser. Das bedeutete aber auch, dass Otilie im Voranschreiten des Stücks selbst zunehmend farbloser als Figur wurde und auch Thomas Müntzer zunehmend zu Gunsten eines Heldenbildes menschliche Individualität verlor. Dass ist aber auch die Schwierigkeit, mit der jeder Autor zu kämpfen hat, wenn er sich einer historisch verbürgten Person mit zu viel Respekt nähert und sich dabei unter Beobachtung von kenntnisreichen Historikern wähnt.

Trotzdem gelang es der Autorin und ihrem Mitstreiter über viele Passagen hinweg eine längst vergangene Zeit lebendig werden zu lassen und diesen so fernen Menschen Leben einzuhauchen. Somit war dieser Abend letztlich ein gelungener Beitrag zum diesjährigen 490. Jubiläum der Frankenhäuser Schlacht.

FREITAG, 5. JUNI, 20:00 UHR IM STUKI 76 GRAND BUDAPEST HOTEL (USA/D 2013) KOMÖDIE



Rechteinhaber: Fox

Regie/Buch: Wes Anderson
Darsteller: Ralph Fiennes, Jude Law, Willem Dafoe, Adrien Brody, Tilda Swinton, Jeff Goldblum und Bill Murray u.a.
FSK: 12, L.: 101 min

Ein Schriftsteller kommt im Grand Budapest Hotel, das schon bessere Zeiten erlebt hat, mit einem Stammgast ins Gespräch. Er erfährt, dass ihm das Hotel einst gehörte und er dort als Lobbyboy angefangen hatte. Dies war zu einer Zeit, als der galante Monsieur Gustave noch für makellosen Service sorgte - insbesondere gegenüber der weiblichen Klientel - und in ein erstaunliches Abenteuer gerät, als er im Testament einer reichen Witwe berücksichtigt und bald als deren Mörder gejagt wird. „Grand Budapest Hotel“ ist eine wunderbar schräge und originelle Komödie von Regiemeister Wes Anderson mit einem herausragenden Ensemble, darunter Ralph Fiennes, Jude Law, Willem Dafoe, Adrien Brody, Tilda Swinton, Jeff Goldblum und Bill Murray. Herrlich skurrile und charmante Komödie um das abenteuerliche Schicksal des Grand Budapest Hotels und seines Personals. **Kino.de**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 12. JUNI, 20:00 UHR in der Eingangshalle **Konzert mit THE GOOD LOVELIES** Americana, Folk & Swing aus Kanada



Rechteinhaber: The Good Lovelies

THE GOOD LOVELIES ist ein kanadisches Damenquartett, das gerade mit viel Witz und einer XXL-Portion an weiblichem Charme die Folk-Music-Szene Kanadas aufmischt. Besonderes Markenzeichen des Ensembles ist der perfekte mehrstimmige Satzgesang, der öfter an die Andrew-Sisters aus den 30ern erinnert, also an die

gute, alte Swing-Ära, dann wieder - in Americana-Gefilden angekommen - wie eine gut gelaunte Variante der The Good Tanyas klingt. Ihren Gesang begleiten sie sparsam mit Banjo, Mandoline, Gitarre und Bass und auch darin gleichen sie der letztgenannten Band, wobei sie auf der Bühne öfter mal die Instrumente tauschen. Es ist im besten Sinne die Folk-Tradition Nordamerikas, also Folk, Country und die ländlichen Balladen, die sie Augen zwinkernd und mit viel Musizierlust beerben und überaus lebendig präsentieren. Ihre Musik verleitet zum Hüftenschwingen, zum Mitwippen und Mitkatschen und trifft direkt ins Herz ihres Publikums. Zwischen den Stücken erzählen sie kleine Geschichten oder witzeln mit überbordendem Humor solo, dialogisch, triologisch oder im Quartett. Dieses Konzert ist für Freunde handgemachter Musik ein Muss! THE GOOD LOVELIES sind: Caroline Brooks (Gesang, E-Gitarre, Banjo, Mandoline), Kerri Ough (Gesang, akustische Gitarre, Banjo, Percussions), Susan Passmore (Gesang, Stomp-Box, Percussions, akustische Gitarre, Mandoline) und MJ Dandaneau (upright Bass), die bereits mit Sarah MacDougall und Amanda Rheame hier gastierte. Seht Euch unbedingt die Videos an!

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 10. Juni zwischen 17:15 und 18:00 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) 10,- EUR, Abendkasse 12,- EUR,

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-61923 oder E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!**

Videos: <https://www.youtube.com/watch?v=pNVYrmycN90>

<https://www.youtube.com/watch?v=iJ5LhEofz6l>

<https://www.youtube.com/watch?v=wiczryN7GKk>

FREITAG, 26. JUNI, 20:00 UHR IM STUKI 76 DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND (SE 2014) KOMÖDIE



Rechteinhaber: Concorde

Regie: Felix Herngren
Buch: Felix Herngren, Hans Ingemansson
Darsteller: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, David Wiberg, Mia Skäringer, Jens Hultén u.a.
FSK: 12, L.: 114 min

Nach einem langen und ereignisreichen Leben landet Allan Karlsson im Altenheim - er glaubt, dass seine Tage gezählt sind und langweilt sich zu Tode. An seinem 100. Geburtstag beschließt der Senior, der sich immer noch bester Gesundheit erfreut, der Ödnis des Heims zu entfliehen und klettert kurzerhand aus dem Fenster. Es folgt eine Reihe unerwarteter Ereignisse, die ihn auf eine lange Reise führen. Auf dieser trifft er eine Gruppe Schwerkrimineller, findet einen Koffer voll Geld, begegnet einem Elefanten, macht Bekanntschaft mit einem inkompetenten Polizisten und findet neue Freunde. Für Allan ist all dies jedoch nichts wirklich Außergewöhnliches, denn es stellt sich heraus, dass er an einem Großteil der bedeutendsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts beteiligt war - mal mehr und mal weniger direkt... **Kino.de**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 3. JULI, 20:00 UHR IM STUKI 76 PRIDE (UK 2014) TRAGIKOMÖDIE



Rechteinhaber: Senator

Regie: Matthew Warchus
Buch: Stephen Beresford
Darsteller: Ben Schnetzer, George MacKay, Dominic West, Andrew Scott, Imelda Staunton u.a.
u.a.
FSK: 6, L.: 120 min

Um gegen Zechenschließungen und Privatisierung zu kämpfen, die Margaret Thatchers Regierung beschlossen hat, treten auch die Bergarbeiter eines walisischen Dorfs in den Streik. Unerwartete und nicht unbedingt willkommene Unterstützung erhalten sie von einer kleinen schwullesbischen Aktivistengruppe aus London, die für die Kumpel Spenden sammelt. Als die urbanen Exoten das Dorf besuchen, schlagen Vorurteile durch, herrscht zunächst Distanz, bis man entdeckt, dass es weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt. Underdog-Komödie, die Elemente von Ken-Loach-Filmen mit Charme, Humor und Emotion verbindet. **Kino.de**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

**SAMSTAG, 4. JULI, 16:00 UHR IM AUSSTELLUNGSSAAL
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„POUMEYROL - LA RÉALITÉ TRANSFIGURÉE“**



Rechteinhaber: Senator

bis 18. Oktober

Die Schau ist eine umfassende Retrospektive des französischen Malers Jean-Marie Poumeyrol (*1946, Libourne), der in Pau, am Fuße der Pyrenäen, lebt und arbeitet. Es ist die erste Werkschau des Künstlers im deutschsprachigen Raum. Gezeigt werden mehr als 80 Gemälde und Arbeiten auf Papier aus der Zeit von 1969 bis 2012. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem reifen Werk der 80er Jahre

bis heute, das gekennzeichnet ist von einer überaus präzisen wie empfindungstiefen Erfassung innerer Landschaften an der Schwelle zwischen Realismus und Romantik. Dargestellt sind geheimnisvolle Innenräume und leere, verlassenere Landschaften, durchdrungen von Erinnerungen und subjektiver Imagination. Die Werke zeichnen sich durch vollendete Feinmalerei aus und faszinieren in ihrer überzeugenden Formulierung von Verlassenheit, Stille und Vergänglichkeit. Zur Ausstellung wird ein zweisprachiger Katalog mit farbigen Abbildungen aller ausgestellten Werke und einer Einführung von Michèle Heng, Professorin an der Universität Toulouse, erscheinen.



Neben Altbewährtem wie dem Hissen der Fliederkrone oder der Wahl der Fliederkönigin, war es in diesem Jahr an der Zeit, auch etwas Neues auszuprobieren. So wurde zum ersten Mal der Wahlabend mit dem Fliederbeatz in einem Zelt kombiniert. Dies stellte im Vorfeld eine große logistische Herausforderung dar, die jedoch durch die gute Vorbereitung und den vielen helfenden Händen hervorragend umgesetzt wurde. So konnte ab 23 Uhr der Beatz steigen und jung und alt feiern.



Zum ersten Mal wurde der neu gestaltete Hang zum Hausmannsturm Schauplatz des traditionellen Fliederbaumpflanzens. Ein großes Dankeschön gilt hier dem Heimat- und Museumsverein, der den Samstag hervorragend organisierte und durchführte.

KYFFHÄUSER-THERME
Sole-Heißbad Bad Frankenhausen

Fahrrad-/E-Bike-Verleih in der Kyffhäuser-Therme

Sie möchten unsere Kurstadt sowie die Natur und Schönheit der Kyffhäuser-Region mit dem Fahrrad erkunden und haben Ihr eigenes leider nicht dabei? **Die Kyffhäuser-Therme macht es Ihnen möglich!**

Leihgebühren
1 Tag: 6,- € für Fahrrad / 20,- € für E-Bike
1 Woche (7 Tage): 25,- € für Fahrrad

Aus- und Abgabezeit (Therme Funktion)
Mo - Fr: 7.00 - 21.00 Uhr
Sa - So: 9.00 - 21.00 Uhr

Sie können bei uns ausleihen:
Tourenräder, E-Bikes, Mountainbikes, Kinderfahrräder und Zusatzausstattung, wie Fahrradhelm und Kindersitz

August-Bebel-Platz 9, 06567 Bad Frankenhausen • Tel. 03467/51-23 • www.kyffhaeuser-therme.de

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick - traditionelles „Fliederfest“ 2015

Traditionell zum 2. Maiwochenende war es wieder soweit. Bad Frankenhausen putzte sich heraus und alles wurde zum 23. Fliederfest geschmückt. Dieses Jahr blühte der Flieder wie bestellt pünktlich zum Fest. Am Freitag suchte der Gewerbeverein Bad Frankenhausen e.V. als Veranstalter des alljährlichen Fliederfestes die Nachfolgerin von Lisa I. In einem spannenden Wahlabend setzte sich Rebecca I. knapp vor Charlene durch und wird nun ein Jahr lang die Farben der Stadt bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren. Grund zum Feiern hatten aber beide Bewerberinnen, da die Auftritte perfekt gemeistert wurden und die jungen Frauen sich und die Stadt Bad Frankenhausen super in Szene gesetzt haben.



Auch am Sonntag wurde etwas Neues probiert. Zahlreiche Vereine präsentierten sich vor großer Kulisse bis in den späten Nachmittag hinein. Das Fest der Vereine war ein voller Erfolg und wird in den nächsten Jahren wieder den Sonntag beim Fliederfest einnehmen.



Der Gewerbeverein dankt auch der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig danken wir allen Sponsoren, die mit Geld- und/oder Sachpreisen sowie Gutscheinen zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Eine „Dankeschönveranstaltung“ für alle Unterstützer wird derzeit geplant. In welchem Rahmen verraten wir allerding noch nicht. Wir hoffen, dass es allen Besuchern gefallen hat und SIE nächstem Jahr wieder das Fliederfest besuchen. Auch hoffen wir, dass alle die die nicht Gast waren im nächsten Jahr vorbeischaun. **Gewerbeverein Bad Frankenhausen e.V.**

Feldraine und Blühstreifen

Der NABU Kyffhäuserkreis unterstützt aktiv den Erhalt und die Schaffung ökologisch wichtiger Feldraine und mehrjähriger Blühstreifen. Diese sind unter anderem Lebensraum für viele wärmeliebenden Insekten, Spinnen, Schmetterlinge und Kleintiere. Sie sind Brutplatz für Feldvögel und bieten ihnen Nahrung.

Herr Siegfried Kemter aus Großbrüchter möchte eine Fläche von ca. 1/4 ha nicht mehr bewirtschaften. Der NABU beschaffte auf Anfrage eine Saatgutmischung für einen Blühstreifen zwischen zwei Feldern. Herr Arnhold vom Agrarbetrieb Großbrüchter bestellte die Fläche.

So kann einfach und schnell aus Kornblumen, Sonnenblumen, Buchweizen und Klatschmohn eine ökologisch wichtige, natürlich bunte Fläche entstehen.



Olaf Pleyer/NABU Kyffhäuserkreis



Vielen Dank!



Die 90er Jubilarin möchte sich noch einmal recht herzlich beim „Frankenhäuser Frauenchor“ für die schöne Darbietung bedanken. Natürlich auch bei allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Lena Böttcher

„Tag der offenen Tür“ im Haus Wilma am Anger in Bad Frankenhausen

Am Mittwoch, dem 13. Mai 2015, 14:30 Uhr öffnete das Pflegeheim „Haus Wilma am Anger“ seine Pforten zum „Tag der offenen Tür“. Bei schönem Wetter und in angenehmer Atmosphäre kamen viele Schaulustige, um sich von den modernen, freundlichen und altersgerechten Ambiente zu überzeugen. Unter den zahlreichen Gästen konnte unter anderem auch die Kindergartengruppe aus der Kindervilla und die Erstklässler der Grundschule aus Bad Frankenhausen begrüßt werden. Bei Kaffee, Kuchen und Livemusik fühlten sich alle Heimbewohner und Gäste sehr wohl. Anschließend kamen die „KLEINEN“ Gäste auf ihre Kosten. Der ausgeschriebene Malwettbewerb anlässlich des „Tages der offenen Tür“ im Haus Wilma am Anger sorgte für Aufregung. Die besten Zeichnungen zum Thema „Wer malt die schönste Blume?“ wurden prämiert. Den ersten Platz belegte Simon Minalga, über die Zweitplatzierung konnte sich Mia Jeske freuen und der dritte Platz ging an die 6 jährige Finja-Marie Mandry. Der 4. bis 10. Platz wurde mit einem Gutschein prämiert. An diesem Tag gab es keine Verlierer. Das Haus Wilma am Anger hatte für alles gesorgt. Jedes Kind erhielt eine Kleinigkeit. Es war ein schöner Tag, alle fühlten sich sehr wohl.



Eine der Gewinnerinnen

Sylvana Koch
Heimleitung



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.